

Klein-Schönheit der Alpen, wie sie sich in der Flora und Fauna offenbart, einzuschalten. Nebenbei bemerkt, zeigte der Vortrag auch ganz eindeutig die Überlegenheit der Farbbilder gegen Schwarzweißaufnahmen, besonders in der Felsdarstellung. Begeisterter Beifall dankte dem Vortragenden am Schluß seiner Ausführungen für den genussreichen Abend R. L.

Fahrtenberichte 1940.

Walter Reimoser

Forni di sopra — Mauriapass — Carduccihütte — Giralbajoch — Drei Binnen-Hütte (Nif U. Locatelli) — Schluderbach — Monte Piano — Tre Croci — Cortina d'Ampezzo — Falzaregopass — Col di Lana — Monte Sief — Arabba — Pordoljoch — Moena — Kollapass — San Martino di Castrozza.

D. Gätje nebst Frau und Tochter, H. Strube nebst Frau und Kinder

Mayrhofen — Steinertogel — Pentenspitze — Gschöppwand — Samshütte — Grünberg — Berlinerhütte.

Otto Karl Melenz

Vent — Hochjochospiz — Brandenburger Haus — Guslar Joch — Vernagthütte — Seufert Höhenweg — Breslauer Hütte — Samoat Hütte — Spiegelkogel — Ramoljoch — Ramolhaus — Zwieselstein.

Aus den Unterabteilungen

Schi-Abteilung

Abteilungsführer: Kurt Rusbüldt, z. St. beim Heer
Stellvertreter: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

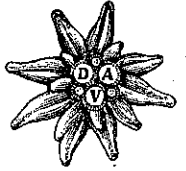
Betr. **Skireise Serlosplatte** sind schon verschiedene feste Anmeldungen eingegangen; jedoch werden diejenigen, die bis jetzt noch keine feste Zusage abgegeben haben, dringend gebeten, dies umgehend nachzuholen, damit die Plätze sicher reserviert werden können. Ferner werden alle Teilnehmer um genaue Mitteilung gebeten, ob sie zwei oder drei Wochen bleiben wollen.

Betr. **Ski-Gymnastik-Kursus**. Beginn: am Dienstag, dem 7. Januar 1941 in der Schule am Berlinertor um 18 Uhr. Leitung: wie im Vorjahre, Gymnastiklehrerin Fr. Klindt. Die Teilnehmergebühr für den ganzen

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSR



Geschäftsstelle: Hamburg I, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postcheckkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alterwall

7. Jahrgang

Hamburg, Januar 1941

Nr. 1

Allen unseren Mitgliedern sowie Ihren Angehörigen wünschen wir ein glückliches Neues Jahr! Möge es jedem die Erfüllung seiner Wünsche bringen.

Der Sektionsführer und Beirat.

Nächste Zusammenkunft

mit

Lichtbildervortrag

Dienstag, 14. Januar 1941, 17³⁰ Uhr
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke (Hochbahnstat.)

Oberforstmeister Eppner-Marquardstein:

Blumen und Bäume der Berge

(Bunte Bilder der Schutzbefohlenen des Deutschen Alpenvereins)

Die Mitglieder haben die Mitgliedskarte beim Eintritt vorzuzeigen.

Kursus wird ca. RM 3.— betragen. Gymnastik- oder Trainings-Anzug ist mitzubringen. Anmeldung umgehend an nachstehende Anschrift erbeten: Alles Nähere betr. Skireise und Gymnastik-Kursus durch Frau Margarethe Rüböldt, Hamburg, Hartwickestraße 8.

Unsere Wanderung am 10. November ging mit Herrn Letzsch auf mehr oder minder bekannten Skifpfaden von Neugraben aus zur „Kajüte“, wo diesmal innerlich „gewachst“ wurde. Daher liefen bei dem folgenden Wegstück über den Paul-Roth-Stein, Langenrehm, Sieversen (Kaffee-Tankstelle!) und zurück nach Appelbüttel die Beine auch ohne Brettl, daß es eine wahre Freude war. Trotzdem war es kein Wettrennen oder Km-Fressen, sondern ein zügiges Lourentempo, das allen Teilnehmern so gut bekommen ist, daß sie bei unserer nächsten Gruppenwanderung, am Sonntag, dem 8. Dezember 1940 nach Daerstorf usw. mit dabei sein wollen. Treffen, wie üblich, 8.45 Uhr im Hamburger Hbf. unter der Uhr (Kirchenallee-Seite) mit Vorortkarte nach Neugraben. Führung: Herr Heymann. Jeder Teilnehmer bringt außerdem ein Adventslicht (mit Kerzenhalter) mit.

Beim letzten Abteilungsabend am 12. November überraschte uns, nach der Reisebesprechung, Herr Buchholz mit einer schönen Farbdiagramm-Serie von seiner Reise in die sächsische Schweiz, die alle so in ihren Bann zog, daß niemand an Luftalarm dachte! Und unser guter Stern verließ uns auch an diesem Abend nicht!

Nächste Zusammenkunft ausnahmsweise am Mittwoch, dem 11. Dezember 1940 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle. 1. Lichtbildervorführung, 2. Verschiedenes. Dabei wollen wir uns u. a. über ein gemütliches, weihnachtliches Beisammensein anstelle der sonst üblichen Weihnachtsfeier unterhalten.

Kameraden, es riecht schon etwas nach Schnee, holt darum eure Bretter vom Boden oder wo ihr sie sonst habt und seht auch nach, ob nicht die Motten eure „Seehunde“ angeknabbert haben! — Und zum Schluß: Unsere allerbesten Weihnachtswünsche für unsere im Felde stehenden Kameraden! Wir selbst sind hier mit etwas gutem „Pulver“ schon zufrieden!

Stk-Heil! R. L.

Kleiner Sektionsbriefkasten.

Fast ungebrauchte echte steirische Gamslederhose, schwarz mit grüner Stickerei, für mittlere Figur preiswert zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle.

Zu kaufen gesucht: Ein Paar Herren-Stiefel, Gr. 43. Näheres in der Geschäftsstelle, ferner: Eine Kleinbild-Kamera (24×36mm) " " " "

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, Hamburg 19, Binneberger Weg 15
Fernsprecher: 42 07 96 und 42 40 97 werktags von 8—12 Uhr.

1. Dezember **Rund um Hittfeld.** — 18 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.51, an Hittfeld 10.17 — Rückfahrt ab Hittfeld 17.57, an Hamburg-Hbf. 18.22 — Fahrtkosten RM 1,70. Führer: P. W. Mähl.

15. Dezember **Wanderung Harburg-Neugraben.** — 16 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.58, an Harburg-Harburg 10.05. — Rückfahrt ab Harburg-Neugraben 16.06, an Hamburg-Hbf. 16.52. — Fahrtkosten RM 0,50 Führer: Irene Scheuer.

Allen Wandersleuten ein frohes neues Jahr,
das uns den siegreichen Frieden bescheren möge.

Der Abteilungsleiter.

5. Januar 1941 **Neujahrswanderung.** — 16 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.05, an Hausbruch 9.47 (bei vorangegangenen Fliegeralarm ab Hamburg-Hbf. 10.22, an Hausbruch 11.06) — Rückfahrt ab Hamburg-Neugraben 16.06, an Hamburg-Hbf. 16.52 — Fahrtkosten RM 0,60. Führer: P. W. Mähl.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Zusammenkünfte siehe Bekanntmachung.

Sonntag, den 1. Dezember, 15 Uhr, Fotoabend bei Fr. Reher, Hamburg 21, Herderstraße 29. Mitteilungen. Thema: **Deutscher Wald**, a) Vergrößerungen, b) Farben-Dias, Lichtbilder.

Im Dezember findet keine Wanderung statt.

Preisträger für November: Herr Rir.

Thema für 1941: Januar: **Heidebilder.**
Februar: **Gegenlicht.**
März: **Winter.**
April: **Kirchhöfe.**
Mai: **Metall.**

September: **Hände.**
Oktober: **Schmiedeeisen.**
November: **Frühling.**
Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederselbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gehaltsinhalt: Karl Letzsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: S. Freitag, Hbg.-Alltona, Poststr. 4.

W



Geschäftsstelle
Postfach

17. Jah

Wünsche

Gemütliches Beisammensein

am Sonnabend, den 11. Januar 1941,
17 Uhr, im Wartesaal des Dammtorbahnhofes

Aber:

„Mittentwald, Berge, Menschen und Geigen“

sprach am 10. Dezember 1940 der uns bereits von früheren Sektionsvorträgen her bekannte Herr Schlegel (Berlin) im großen Saal des „Klinker“. Nebenbei sei bemerkt, daß die Annahme, eine Vorberlegung der Anfangszeiten würde zu einer Steigerung der Besucherzahl führen, sich als irrig erwies. Nach einigen einleitenden Winterbildern sprach der Vortragende über seine Bergheimat Mittentwald und wenn es auch, wie er sagte, manchmal eine kunterbunte Reihenfolge von Lichtbildern gab, so stand doch neben dem Landschaftlichen das Geschichtliche, d. h. die Entstehung des Geigenbaues unter Matthias Klotz im Vordergrund. Daneben fehlte es aber auch nicht an Hinweisen auf die Frescomalereien an den Hausfassaden und die Einwirkung der umgebenden Natur auf das künstlerische Schaffen sowie heimatische Sitten und Gebräuche (z. B. das „Hoamgarteln“ bei der Wiesenmahd). Als beherrschendes Moment trat aber immer wieder hervor wie nach dem Niedergang des Handels in Mittentwald vor etwa 250 Jahren der Schüler Amati's M. Klotz, durch Einführung des Geigenbaues, dem Städtchen Mittentwald zu neuer Blüte verhalf. Zum Schluß erzählte uns der Vortragende noch von einer Durchkletterung der Tiefsar Spitze-Westwand mit einem Kameraden und hatte damit auch dem hochalpinen Moment in seinen Schilderungen Rechnung getragen.

Neben vielen, sorgfältig durchgearbeiteten Schwarzweißdias zeigten einige Farbdias noch, welche Möglichkeiten sich insbesondere bei der Reproduktion von Original-Gemälden hierbei bieten. Freundlicher Beifall der Zuhörer dankte Herrn Schlegel für seine interessanten Ausführungen. R. E.

Bücherecke.

Aus technischen Gründen kann eine Besprechung des neuerschienenen Büchleins „Bergler, Bauern, Kameraden“ von dem bestens bekannten Schriftsteller Kurt Maix (Wien) erst in der nächsten Nummer dieses Blattes erfolgen.

Spendet für das Kriegs-Winterhilfswerk!

Aus den Unterabteilungen

Ski-Abteilung

Abteilungsführer: Kurt Rüsbüldt, z. St. beim Heer
Stellvertreter: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

Beit. **Ski-Gymnastik-Kursus** geht jedem Teilnehmer noch eine gesonderte Mitteilung über Anfangszeiten u. a. m. durch Frau Rüsbüldt zu.

Beit. **Ski-Reise Serlosplatte** ist soweit alles geklärt. In Zweifelsfällen wende man sich an Frau Rüsbüldt, Hamburg, Hartwicusstraße 8 I.

Trotzdem die letzte **Ski-Gruppentwanderung** am 8. Dezember offensichtlich unter der feuchten Witterung litt, haben wir im Vertrauen auf den Schneegott zum Sonntag, den 12. Januar 1941, eine Ski-Wanderung angelegt. Treffen, wie üblich, 8.45 Uhr im Hamburger Hauptbahnhof unter der Uhr (Kirchenallee-Seite). Im übrigen gilt, bei genügender Schneelage, jetzt jeden Sonntag Treffen zum Ski-Laufen wie vorstehend. Fahrziel: Neugraben.

Unser letzter Ski-Abteilungsabend am 11. Dezember, der nebenbei bemerkt eine erfreulich zahlreiche Beteiligung aufwies, brachte insofern eine Überraschung, als er unversehens, nach Erledigung des geschäftlichen Teils in ein gemütliches weihnachtliches Beisammensein mit Lichtern, Gesang und Schallplattenmusik umgewandelt wurde. Wie gewöhnlich bei solchen Gelegenheiten kamen ungeahnte Talente zum Vorschein, ich denke da z. B. an unseren Herrn Buchholz, den ich im Geiste schon als Hausdichter unserer Ski-Abteilung sehe, aber ich bin überzeugt, daß noch mehr Dichtchen im Verborgenen blühen, von denen wir alle gern einmal etwas hören möchten. Also nur Mut usw.! Im übrigen hat dieser improvisierte Abend allen so gefallen, daß der Wunsch laut wurde, bei nächster Gelegenheit etwas ähnliches zu veranstalten; dazu sage ich heute nur: da kann geholfen werden!

Des Sektionsvortrages wegen wird unser nächster Abteilungsabend ausnahmsweise am Mittwoch, dem 15. Januar 1941, um 19 Uhr in der Geschäftsstelle stattfinden. Thema: 1. Letzte Reise-Anweisungen für die Ski-Gruppenreise, 2. Verschiedenes.

Diese Mitteilungen für 1940 kann ich mit der erfreulichen Tatsache abschließen, daß unser Ski-Kamerad, Herr W. Busch und Fr. H. Otto jetzt glücklich im Hafen der Ehe gelandet sind. Dem jungen Paare wünschen wir alles Gute!

Nun da der Winter über Nacht gekommen ist, können wir uns nur noch eine kleine Neuschnee-Auflage wünschen, damit die Brettl'n nicht zu oft mit dem Erdboden unsanft in Berührung kommen.

Sti-Heil!

R. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, Hamburg 19, Pinneberger Weg 15
Fernsprecher: 42 07 96 und 42 40 97 ivertags von 8—12 Uhr.

5. Januar 1941 **Neujahrswanderung.** — 16 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.05, an Hausbruch 9.47 (bei vorangegangenenem Fliegeralarm ab Hamburg-Hbf. 10.22, an Hausbruch 11.06) — Rückfahrt ab Hamburg-Neugraben 16.06, an Hamburg-Hbf. 16.52 — Fahrtkosten *RM* 0,60. Führer: P. W. Maß.

19. Januar **Durch den Winterwald.** — 20 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.58, an Hamburg-Harburg 10.23 — Fahrt bis Appelbüttel — Rückfahrt ab Hüttfeld 17.57, an Hamburg-Hbf. 18.22 — Fahrtkosten *RM* 1,70.
Führer: Frieda Meyer.

2. Februar **Über Hügel und durch Schluchten** — 18 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.58, an Hamburg-Harburg 10.23 — Rückfahrt ab ebenda 17.08 an Hamburg-Hbf. 17.30. — Fahrtkosten *RM* 0,40 Führer: Leni Preehn

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebeckerstr. 16^{IV}.

Sonntag, den 12. Januar, 15 Uhr, Fotoabend bei Herrn Rix, Hamburg 26, Saling 33. Kuchen mitbringen. Mitteilungen. Thema: **Heidebilder.**

Sonntag, den 26. Januar, Wanderung. Berlinertor ab 9.03 nach Wohlforf. Führung: Heinson.

Preissträger für Dezember: Herren Distling, Rix, Heinson.

Thema für 1941: Februar: **Gegenlicht.**
März: **Winter.**
April: **Kirchhöfe.**
Mai: **Metall.**

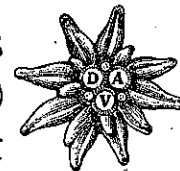
September: **Hände.**
Oktober: **Schmiedeeisen.**
November: **Frühling.**
Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamthalt: Karl Kersch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: J. Freitag, Hbg.-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSRK



Geschäftsstelle: Hamburg 1, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postcheckkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Bentlage, Alterwall

17. Jahrgang

Hamburg, Februar 1941

Nr. 2

Kameradschaftliches Treffen der Niederelbier

mit gemeinschaftlichem Essen

am Freitag, dem 7. März 1941, 18³⁰ Uhr

in der Aquarium-Gaststätte, Tiergartenstr. 2 (beim Dammtorbahnhof)

Dem Wunsche einer größeren Anzahl unserer Mitglieder entsprechend, hat sich der Festausschuß entschlossen auch in diesem zweiten Kriegswinter an altbekannter Stätte, sozusagen traditionsgemäß, zusammenzukommen. Im Rahmen der Zeitverhältnisse nimmt die Veranstaltung folgenden Verlauf:

Treffen: 18.30 Uhr in der Aquarium-Gaststätte.

Beginn des gemeinschaftlichen Essens: 19 Uhr pünktlich.

Speisenfolge: Suppe, Edelfisch-Gericht (15 gr Fettmarken), Eis.

Kostenpunkt:

RM 3,- bis 3,50, die an den Kellner zu zahlen sind (+10% Bedienung)

Ab 20 Uhr entwickelt sich dann der humorvoll-beschwingte Teil des Abends; mehr verrät der Festausschuß vorerst nicht. Die Hauskapelle der Aquarium-Gaststätte sorgt für entsprechende Stimmungsmusik.

Karten, die zur Teilnahme am Essen verpflichtet, sind spätestens bis Donnerstag, den 27. Februar schriftlich oder mündlich (während der bekannten Geschäftsstunden) in unserer Geschäftsstelle, Lange Reihe 29 abzufordern. Da, aus gegebenen Verhältnissen, nur eine beschränkte Anzahl Personen teilnehmen kann, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Der Festausschuß.

Mitteilungen der Sektionsleitung

Gemütliches Beisammensein

am Sonnabend, den 8. Februar 1941,
im Gesellschaftshaus „Klinker“. Beginn 17 Uhr.

Betr. **Lichtbilder-Vortrag.** Mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse fällt der für Februar 1941 vorgesehene Lichtbilder-Vortrag aus. Wegen des März-Vortrages wird Näheres im nächsten Nachrichtenblatt bekanntgegeben.

Betr. **Hütten-Benutzung.** Dem Vernehmen nach soll die neue Stlhütte der Sektion Hamburg zunächst im Februar für Übernachtungen den Mitgliedern der Sektion Hamburg vorbehalten bleiben. Unsere Mitglieder bitten wir, dies bei ihren Tourenplänen zu berücksichtigen.

Aufruf zur Bildung einer Jungmannschaft!

Von der Überzeugung getragen, daß die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend eine ernste Notwendigkeit darstellt und daß gerade die Bergsteiger aus den Bergen Kraft und Stärke schöpfen, um diese dem Deutschen Volke zu weihen, erscheint es ein Gebot der Stunde, unsere Jugend in das Heer der Bergsteiger einzugliedern und aus ihr einen Stoßtrupp in der vordersten Front dieses Heeres zu bilden.

Es ergeht daher an alle unsere Mitglieder die Bitte, ihre heranwachsenden Söhne und Töchter umgehend unserer Jugendgruppe und unserer Jungmannschaft zuzuführen.

Der Sektionsführer.

Neuaufnahmen.

vorgeschlagen durch:

Anne Marie Schnoor, Hamburg 26, Saling 17, Dr. D. Lührsen, Gründahl.

Hans Küter, Hamburg 33, Genslerstraße 18 IV, Bethe, Erhardt.

Erna Land, Hamburg 13, Grindelberg 82, Bethe, Erhardt.

Monatsübersicht.

Sonntag,	9. Februar 1941,	8.45 Uhr:	Stigruppentwanderung
"	9. "	15.00 "	Foto-Abteilungsabend
Dienstag,	11. "	19.00 "	Sti-Abteilungsabend
Sonntag,	16. "	10.22 "	Wander-Abteilungsfahrt
"	23. "	9.00 "	Foto-Abteilungswanderung.

Über Blumen und Bäume der Berge

sprach am 14. Januar 1941 im großen Saal des „Klinker“ Herr Oberforstmeister Eppner (Marquardstein), der als Leiter des vor 40 Jahren gegründeten

Vereins zum Schutz der Alpenpflanzen daher wie kein Anderer dazu berufen ist, über dieses Thema zu sprechen.

Der von diesem Verein verfochtene Gedanke, die Natur zu schützen, hat sich im Laufe der Jahre siegreich durchgesetzt und zu dem Erfolge geführt, daß die Regierung des Dritten Reiches nunmehr dem Deutschen Alpenverein den Schutz der Naturschönheit und der Pflanzen und der Tiere der Deutschen Alpen übertragen hat.

Nur wer die Natur liebt und sie als Ganzes und Unteilbares betrachtet, wie der Vortragende, konnte der Gefahr entgehen, diesen Vortrag zu einer trockenen fachwissenschaftlichen Aufzählung der in den Bergen vorkommenden Blumen und Bäume werden zu lassen. Mit Hilfe der Farbfotographie war es ihm möglich diese schwierige Aufgabe zu lösen. Und so führte der Redner an der Hand von mehr als hundert wunderbaren farbigen Aufnahmen nicht nur die Blumen und Bäume des Hochgebirges sondern auch die Flora seiner Heimat, des überaus reizvollen oberbayerischen Vorlandes, in meisterhaften Landschaftsbildern vor. Er zeigte dabei nicht nur die Pflanze selbst, sondern auch ihren Standort in der Landschaft. Besonders reizvoll und wahrhaft künstlerisch wirkte es, daß der Vortragende Blumen und Bäume sowie ihre Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten auf die Platte gebannt hat. Außer den Vertretern der eigentlichen Alpenflora (Edelraute, Edelweiß, Enzian, Alpenrose und Birbe) wurden auch Pflanzen gezeigt, die auch im deutschen Mittelgebirge und im deutschen Flachland vorkommen und uns liebe Bekannte unserer sonntäglichen Wanderungen sind. Da unsere Niederelsbehütte im Gebiete einer besonders reichhaltigen Alpenflora liegt, fanden die Worte und Bilder des Redners bei uns Niederelbfern besonderes Verständnis und herzlichsten Beifall. Seine Mahnung, die Alpenblumen durch Unterlassung sinnlosen Ausreisens vor der Ausrottung zu bewahren, wird daher bei uns nicht ungehört verhallen!

Der Sektionsführer dankte dem Redner mit herzlichen Worten für seinen herrlichen Vortrag und handelte damit sicherlich im Sinne aller Zuhörer, deren Zahl leider nur recht klein war.

Dr. J. D. L.

Aus den Unterabteilungen

Sti-Abteilung

Abteilungsleiter: Kurt Rusbüldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Lefsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

Eine freudige Überraschung erlebten die Teilnehmer des letzten Sti-Gruppenabends, der aus besonderen Gründen auf den 7. Januar vorverlegt werden mußte, indem sie unseren Stigruppenleiter, Herrn Rusbüldt in höchst eigener

Person begrüßen konnten. Unser Wehrmachturlauber nahm mit Feuereifer die Reisebesprechungen auf und vertiet so nebenbei, daß er selbst zur Gerlosplatte vorausfahren werde, um ein warmes Nest für unsere Ski-Häschen vorzubereiten. Gleichzeitig wurde ein letztes Treffen vor der Skireise für Dienstag, den 11. Februar, 19 Uhr, in unserer Geschäftsstelle angesetzt, wo noch allerlei Wissenswertes besprochen wird.

Unser Skigruppenwanderung am 12. Januar litt leider unter heftigem Schneemangel doch hoffen wir, daß uns Frau Holle zur nächsten Skiwanderung am Sonntag, dem 9. Februar 1941 eine weiße, daunenweiche Schneedecke beschert. Treffpunkt: 8.45 Uhr, wie üblich, unter der Uhr im Hamburger Hauptbahnhof, Kirchenalleeseite! Ziel: Neugraben. Im übrigen gilt für die kommenden Sonntage bei genügender Schneelage daselbe. „Wachse!“ also Eure Bretter schon etwas vor und vergeßt nicht auch die eigenen Gelenke zu „ölen“! Ski-Hell! R. E.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, Hamburg 19, Pinneberger Weg 15
Fernsprecher: 42 07 96 und 42 40 97 werktags von 8—12 Uhr.

16. Februar **Fahrt ins Blaue.** — 19 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 10.22, an Neugraben 11.10 — Rückfahrt von ebenda 17.45, an Hamburg-Hbf. 18.38
Fahrkosten RM 0,60. Führer: Fritz Thiel.

2. März **Liebe alle Wege.** — 20 km — Harburg — Außenmühlenteich — Tötensen — Sieversen — über Paul Roth-Stein nach Neugraben. — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.58, an Hamburg-Harburg 10.23 — Rückfahrt ab Neugraben 16.06 oder 17.45, an Hamburg-Hbf. 16.52 bzw. 18.38 — Fahrkosten RM 0,50. Führer: Mimi Langfeldt.

Voranzeige: Osterfahrt in die Breezer Berge vom 10.—14. April 1941. Anmeldungen an die Geschäftsstelle.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebeckerstr. 16^{IV}.

Sonntag, den 9. Februar, 15 Uhr, Fotoabend bei Herrn Repening, Hochhaus Karl-Muß-Platz. Kuchen mitbringen. Thema: **Gegenlicht.** Farbensias.

Sonntag, den 23. Februar, In das Altertal. Treffen: Barmbeck, Walddörferbahn, 9 Uhr, nach Lannenallee. Führung: Heinson.

Preisträger für Januar: Rizpreis: Heinson; Thema Heide: Fräulein Wiegmann.

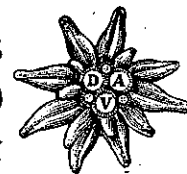
Thema für März: **Winter.** April: **Kirchhöfe.** Mai: **Metall.** September: **Hände.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Karl Löffel, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: S. Freitag, Hbg.-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSRL



Geschäftsstelle: Hamburg 1, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postcheckkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alsterwall

17. Jahrgang

Hamburg, März 1941

Nr. 3

Nächste Zusammenkunft mit

Lichtbildervortrag

am Dienstag, dem 18. März 1941, 18³⁰ Uhr,
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke

Hans Schwanda-Wien:

„Neue und schwere Dolomitenfahrten“

Die Mitgliedskarte ist beim Eintritt vorzuzeigen.

Nach dem Vortrag:

Geselliges Beisammensein

im Restaurant „Klinker“

Achtung!

„Kameradschaftliches Treffen der Niederelber“
am Freitag, dem 7. März, 18³⁰ Uhr, in der Aquarium-
Gaststätte, Tiergartenstraße 2 (beim Dammtorbahnhof).

Mitteilungen der Sektionsleitung

Monatsübersicht.

Sonntag,	2. März 1941,	9.58 Uhr:	Wander-Abteilungsfahrt
Freitag,	7. " "	18.30 "	Kameradschaftliches Treffen
Sonntag,	9. " "	15.00 "	Foto-Abteilungsabend
Dienstag,	11. " "	19.00 "	Sti-Abteilungsabend
Sonntag,	16. " "	8.45 "	Sti-Abteilungswanderung
Dienstag,	18. " "	18.30 "	Lichtbildvortrag
Sonntag,	30. " "	8.45 "	Foto-Wanderung

Gemütliches Beisammensein

am Sonnabend, den 15. März 1941,
im Gesellschaftshaus „Klinker“. Beginn 17 Uhr.

Beitr. Wehrdienstleistung bei den Gebirgstruppen. Wie die Vereinsführung des D. A. B. mitteilt, kommt es vor, daß gute Bergsteiger häufig bei nichtalpinen Truppenteilen eingeteilt werden. Auf einen entsprechenden Schritt beim DKB wurde in Aussicht gestellt, „nach Möglichkeit in den Fällen, wo gegen die bestehenden Bestimmungen verstoßen worden ist, durch Veretzung zu Gebirgstruppen einen Ausgleich zu erreichen.“ Mitglieder, bei denen trotz Antrages eine Zuteilung zu den Gebirgstruppen nicht erfolgte, erhalten nähere Auskunft durch die Sektionsleitung.

Um zukünftige Fehlentscheidungen bei den Aushebungen zu vermeiden bittet das DKB um folgende Bekanntmachung an alle Mitglieder:

1. Meldung als Kriegsfreiwillige oder längerdienende Freiwillige zur Gebirgstruppe nach Vollendung des 17. Lebensjahres ist bei allen Wehrbezirkskommandos im Reich möglich.
2. Bei Musterungen bzw. Aushebungen ist erforderlich, darauf hinzuweisen, daß die Betroffenen als Mitglieder des Alpenvereins
 - a) im Besitz einer Bescheinigung des Zweigvereins des A. B. sind.
 - b) den Befähigungsnachweis des A. B. als Bergführer, Bergsteiger, alpine Stilkäufer (Lehrwarte usw.) besitzen und somit im Falle a) und b) nur für die Gebirgstruppe einzuberufen sind,
 - c) oder aber als Berggewohnte sich besonders geeignet halten und den Wunsch haben zur Gebirgstruppe eingezogen zu werden.

Wir bitten diese Wünsche des DKB zu beachten.

Neuaufnahmen.

Wilhelm Lenz, Hbg. 30, Bismarckstr. 99 I.
Franz Willert, Hbg. 39, Alsterdorferstr. 192 I.

Vorgeschlagen von
Daubenmerkl und Buchheim
Ziesemer und Erhardt

Fahrtenbericht Grete Rümker, August-September 1940.

Bell a/See - Hundstein - Kaprun - Kapruner Eörl - Rudolfshütte - Kaiser Tauern - Kals - Stüdlhütte - Großglockner - Hoffmannshütte - Heiligenblut - Hoher Sonnblick - Kolm-Saigurn - Kitzlochflam - Badgastein - Werfen - Eisriesenhöhle - Salzburg.

Mitgliederbeiträge 1941/42.

Für das Vereinsjahr vom 1. April 1941 bis 31. März 1942 sind folgende Beiträge zu zahlen:

A-Mitglieder einschl. deren Ehefrauen.	RM 11,—
B-Mitglieder	RM 5,50
Jugendmitglieder	RM 1,20
für einen Kinderausweis	RM 1,—
für die Zeitschrift (Jahrbuch) 1941	RM 3,50

Die Aufnahmegebühr beträgt für A-Mitglieder RM 5,—, für B-Mitglieder RM 3,—.

Zahlung wird erbeten entweder durch anliegende Zahlkarte auf unser Postsparkonto oder durch Überweisung an die Vereinsbank in Hamburg oder durch Barzahlung auf der Geschäftsstelle Donnerstags zwischen 18.30 und 20 Uhr. Sie hat gemäß Satzung innerhalb des ersten Vierteljahres zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, daß, wer die neue Jahresmarke nicht besitzt, keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und auf irgendwelche Hüttenbegünstigungen hat.

Beitragsermäßigung. Diese kann nur den im Kriegsdienst stehenden Mitgliedern gewährt werden, die eine Einbuße ihrer Einnahmen erleiden. Die Ermäßigung wird dann gewährt durch Erlass des halben Beitrags. Erforderlich ist die Stellung eines Antrages. Ein entsprechender Vordruck kann angefordert werden.

Jahrbuch (Zeitschrift) 1941. Bestellung und Bezahlung kann gleichzeitig mit der Zahlung des Beitrages erfolgen. Bis zum 1. Juli muß die Bestellung erfolgt sein, da dann die zu liefernde Anzahl dem Hauptverein aufgegeben werden muß.

Aus den Unterabteilungen

Sti-Abteilung

Abteilungsführer: Kurt Rübüldt, z. St. beim Heer
Stellvertreter: Karl Lentsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1 III.

Bei unserem letzten Gruppenabend am Dienstag, dem 11. Februar ergriff zunächst Frau Rübüldt das Wort um über ihre Reise zur Gerlosplatte zu erzählen und verstand es so gut, unseren Sti-Damen einen Vorgeschmack

der bevorstehenden Fahrt zu geben, daß schon eine richtige Reifestimmung auffam. Nachdem unsere Reiseleiterin, Fr. Müller noch einige „Bantjes“ verteilt hatte, trennten wir uns mit dem Beschluß, am Dienstag, dem 11. März, 19 Uhr, wieder in unserer Geschäftsstelle zusammen zu kommen, um die Reiseberichte zu hören.

Unsere auf den 9. Februar angelegte Skigruppenwanderung ist buchstäblich zu Wasser geworden; das soll uns aber nicht verdrießen, und so haben wir für Sonntag, den 16. März eine Vorfrühlingswanderung angelegt. Treffen 8.45 Uhr, wie üblich, unter der Uhr im Hamburger Hauptbahnhof (Kirchenallee-Seite). Ziel: wird dort bekanntgegeben!

Nachzutragen ist noch, daß unsere „Gerlos-Plattler bzw. -Plattlerinnen am 15. Februar, 6.45 Uhr, bereits nebst Gepäck und Skier gut im „Wintersportzug“ am Altonaer Bahnhof verstaubt waren, die nötige Reifestimmung mitbrachten und wie ich glaube, auch sonst gut in Schuß waren. Somit blieb mir wie den beiden anderen Zurückbleibenden nur noch übrig, ihnen eine gute Reise zu wünschen und ihnen zum Abschied zuzurufen: Ski-Heil!
R. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, Hamburg 19, Pinneberger Weg 15
Fernsprecher: 42 07 96 und 42 40 97 werktags von 8—12 Uhr.

2. März **Liebe alle Wege.** — 20 km — Harburg — Außenmühlenteich — Lötensen — Sieberßen — über Paul Roth-Stein nach Neugraben. — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.58, an Hamburg-Harburg 10.23 — Rückfahrt ab Neugraben 16.06 oder 17.45, an Hamburg-Hbf. 16.52 bzw. 18.38 — Fahrtkosten RM 0,50. Führer: Mimi Langfeldt. Auskunft über evtl. weitere Wanderungen erteilt der Abteilungsführer. (Anschrift siehe oben).

Achtung! Osterfahrt in die Breezer Berge vom 10.—14. April 1941.
Teilnehmerpreis geschlossen.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Sonntag, den 16. März, 15 Uhr, Fotoabend bei Herrn Repeping, Hochhaus Karl-Mud-Platz. Kuchen mitbringen. Thema: **Winter, Farbensias.**

Sonntag, den 30. März, Vorfrühlingsfahrt. Hamburg-Hauptbf. ab 8.45 Uhr, Harburg an 9.10 Uhr. Führung: Heinson.

Dreisträger für Februar: Fräulein Wiegmann.

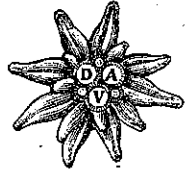
Thema für April: **Kirchhöfe.** Mai: **Metall.** Septemb.: **Hände.** Okt.: **Schmiedeeisen.** November: **Frühling.** Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamthalt: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: S. Freitag, Hbg.-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSRF



Geschäftsstelle: Hamburg I, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postfachkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alterwall

17. Jahrgang

Hamburg, April 1941

Nr. 4

Nächste Zusammenkunft mit Lichtbildervortrag

am Dienstag, dem 22. April 1941, 18³⁰ Uhr,
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke

Prof. Dr. Andersen-freising:

Sommer- und Winterbergfahrten in der Venediger- und Reichenspißgruppe

Die Mitgliedskarte ist beim Eintritt vorzuzeigen.

Nach dem Vortrag: **Gefelliges Beisammensein** im Restaurant „Klinker“

Mitteilungen der Sektionsleitung

Wegen Raummangel kann der Bericht über das „Kameradschaftliche Treffen der Niederelber“ am 7. März erst in der nächsten Nummer erscheinen.

Die Geschäftsstelle ist vom 1. April 1941 bis auf Weiteres von 18.30 Uhr bis 20 Uhr jeden Donnerstag geöffnet.

Am Gründonnerstag, 10. April 1941, bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Mitgliederbeiträge 1941/42.

Für das Vereinsjahr vom 1. April 1941 bis 31. März 1942 sind folgende Beiträge zu zahlen:

A-Mitglieder einschl. deren Ehefrauen	RM 11,—
B-Mitglieder	RM 5,50
Jugendmitglieder	RM 1,20

für einen Kinderausweis RM 1.—
für die Zeitschrift (Jahrbuch) 1941 . . . RM 3,50

Die Aufnahmegebühr beträgt für A-Mitglieder RM 5,—, für B-Mitglieder RM 3.—.

Zahlung wird erbeten entweder durch Zahlkarte auf unser Postcheckkonto oder durch Überweisung an die Vereinsbank in Hamburg oder durch Barzahlung auf der Geschäftsstelle Donnerstags zwischen 18.30 und 20 Uhr. Sie hat gemäß Satzung innerhalb des ersten Vierteljahres zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, daß, wer die neue Jahresmarke nicht besitzt, keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und auf irgendwelche Hüttenbegünstigungen hat.
Beitragsermäßigung. Diese kann nur den im Kriegsdienst stehenden Mitgliedern gewährt werden, die eine Einbuße ihrer Einnahmen erleiden. Die Ermäßigung wird dann gewährt durch Erlass des halben Beitrags. Erforderlich ist die Stellung eines Antrages. Ein entsprechender Vordruck kann angefordert werden.

Jahrbuch (Zeitschrift) 1941. Bestellung und Bezahlung kann gleichzeitig mit der Zahlung des Beitrages erfolgen. Bis zum 1. Juli muß die Bestellung erfolgt sein, da dann die zu liefernde Anzahl dem Hauptverein aufgegeben werden muß. Wird Zusendung durch die Post gewünscht, sind 40 Rpf Porto zu zahlen.

Neuaufnahmen.

Vorgeschlagen von
Henry Ringel, Hamburg 21, Leipziger Straße 17^{III}. Westphal und Bethe
Elisabeth Goldbach, Hamburg 20, Eppendorferbaum 5 Erhardt und Bethe
Wilhelm Rose, Hamburg 36, Amelungstraße 15 Erhardt und Bethe
Maria-Louise Pshump, Hamburg 13, Hartungstr. 1^{III}. Erhardt und Bethe
Ingeborg Heiß, Hamburg 26, Hammersteindamm 84 I. Erhardt und Bethe



Am 7. März 1941 verstarb im Alter von 82 Jahren

Frau Franziska Siegele

die Mutter von Johann und Pepi Siegele.

Alle Niederknieer, welche diese prächtige Frau kennen zu lernen die Freude hatten, werden ihr aufrichtig nachtrauern!

Aber „Allgäuwanderungen im Bannkreise der Höfats und die Überschreitung ihrer vier Gipfel“

sprach am 18. März 1941 im Klinker Herr Büttow-Berlin vor einer diesmal erfreulich großen Zahl von Sektionsmitgliedern und Gästen.

Der Redner, der zahlreiche schöne und wirklich künstlerisch mit eigener Hand kolorierte Lichtbilder von Landschaften und Pflanzen zeigte, schilderte zunächst

die Umgegend von Oberstdorf und setzte sich mit Nachdruck und großer Wärme für den Schutz der so hart um ihre Existenz ringenden Alpenblumen ein, von denen er viele schöne Nahaufnahmen überall in seinen Vortrag einstreute. Er zeigte dann an Hand anschaulicher Kartenbilder den „Bannkreis“ der Höfats und diese selbst, wie sie sich aus der Ferne zunächst „als harmloser grüner Mugel“ darstellt und schließlich aus der Nähe sich in jäher Wildheit mit der ungeheuren Steilheit ihrer Grashänge dem Beschauer imponierend präsentiert.

Der Redner hat sie viermal bestiegen und bezeichnet sie nicht für so schwierig, wie sie vielfach dargestellt wird, dafür aber um so gefährlicher!

Bei der Beschreibung seiner Aufstiege gedachte er der vielen Opfer, die dieser Berg bisher gefordert hat, und wies darauf hin, daß man ihn wohl mit Recht „die“ Höfats nenne, denn sie habe ihre Saunen wie eine schöne Frau. Wie kaum bei einem anderen Berg ihrer Höhe spiele das Wetter für den Ersteiger eine bedeutsame Rolle, weil die steilen Rasenhänge, die bei gutem Wetter mit Steigeisen nicht allzu schwierig zu begehen seien, bei nassem Wetter so ungeheuer glatt würden, daß auch die Steigeisen keinen hinreichenden Schutz bieten könnten.

Mit Humor schilderte der Redner das Schicksal eines ihm begegnenden Touristen, der auf den Bergen „eben so neu war wie sein blankes Edelweißabzeichen am Hut“. Dieser Neuling hatte sich von seiner Frau dazu verleiten lassen, „für die lieben Bergziegen“ eine Lüte Salz mitzunehmen. Er gab es ihnen und konnte dann seine vierbeinigen Begleiter nicht eher los werden, bis endlich der zuständige Gaisbus als Retter auftauchte. Mit berechtigtem Stolz konnte der Vortragende darauf hinweisen, daß er seine Höfatsüberschreitung als 62-jähriger ausgeführt habe, was deutlich beweise, daß die Berge eine stete Quelle von Kraft und Gesundheit für alle Bergwanderer darstellten!

Der Sektionsführer Dr. Lührsen sprach wohl im Sinne aller Anwesenden, die dem Redner reichen Beifall gespendet hatten, als er ihm für seinen Vortrag herzlich dankte und darauf hinwies, daß dieser wohl jedem, sei er Naturfreund, Blumenfreund, Bergwanderer oder Kletterer, nicht nur etwas geboten habe, sondern Ereignis gewesen sei. Dr. J. D. E.

Sti-Abteilung

Abteilungsleiter: Kurt Rusbüldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

Am Dienstag, dem 11. März kamen wir wieder in der Geschäftsstelle zusammen, und wir Hiergebliebenen hörten nun verschiedene Reiseberichte unserer Gerlos-Fahrerinnen, darunter auch den der Reiseleiterin Frä. Müller,

die so richtig erkennen ließen, daß es allen gut gefallen hat. Mehr noch als die Worte bewiesen jedoch die sonngebräunten Gesichter, daß auch die Erholung glänzend und die ganze Tour mit einem Wort „pfundig“ war. Ferner konnten wir schon, als treffende Illustration der Worte, die ersten Aufnahmen von Fr. Schäfer bewundern und sind nun doppelt auf die anderen noch ausstehenden Lichtbilder gespannt, die auf unserm nächsten Abteilungsabend gezeigt werden sollen. Dieser findet wegen der Osterfeiertage ausnahmsweise am Freitag, dem 4. April um 19 Uhr in der Geschäftsstelle statt. Thema: 1. Reisebilder 2. Verschiedenes (u. a. Termin für unsere nächste Wanderung).

Vergeßt nicht nach der Reise die treuen Brettlin, die Euch in die Wunderwelt des Winters gebracht haben, gut zu versorgen, damit Ihr sie nach dem Sommerschlaß unversehrt wiederfindet. Ski-Heil! R. E.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, i. B. Karl Erhardt, Hamburg 23, Peterkampsweg 17^I.

10.—14. April **Osterfahrt nach Breeze**. Teilnehmerkreis geschlossen.

27. April **Primelwanderung**. Großhansdorf-Ottendorf-Forst Nietoppel-Sprengel-Kalkfuhle - Forst Ochsenkoppel - Großhansdorf — 20 km — Abfahrt ab Hamburg-Barmbeck 8.15 — Rückfahrt ab Großhansdorf 17.23.
Führer: Karl Erhardt.

11. Mai **St. Pauli-Landungsbrücken — Finkenwärder** — Frankop — Neuensfelde — Cranz — Etebrügge — Bugtehuße — 21 km — Abfahrt Landungsbrücken 9.00 — Rückfahrt ab Bugtehuße 18.48
Führer: Ema Robbe.

Bei vorausgegangenem Fliegeralarm nach 24 Uhr stets ab Hamburg-Hauptbahnhof 10.22 Uhr nach Harburg.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Dienstag, den 8. April, 19 Uhr, Fotoabend in der Geschäftsstelle. Mitteilungen.
Wettbewerb: **Kirchhöfe**. Farbendias.

Sonntag, den 27. April, Blütenfahrt in die Vierlande. Berliner Tor ab 8.12 Uhr, nach Bergedorf. Führung: Heinson.

Preisräger für März: Fräulein Reher.

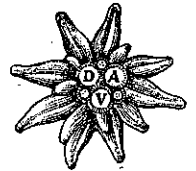
Thema für Mai: **Metall**. September: **Hände**. Oktober: **Schmiedeeisen**. November: **Frühling**. Dezember: **Licht und Schatten**.

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamthalt: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: S. Freitag, Hbg-Allona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSKK



Geschäftsstelle: Hamburg I, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postcheckkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alterwall

17. Jahrgang

Hamburg, Mai 1941

Nr. 5

Die Ordentliche Hauptversammlung

kann aus technischen Gründen erst im Juni stattfinden,
demgemäß wird der Jahresbericht erst in der Juni-Nummer erscheinen.

Nächste Zusammenkunft mit

Lichtbildervortrag

am Dienstag, dem 20. Mai 1941, 19 Uhr,
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke

J. f. Jensen:
Kärnten, Steiermark und Salzburg
mit ihren herrlichen Bergen, Tälern und Seen.

Die Mitgliedskarte ist beim Eintritt vorzuzeigen.

Nach dem Vortrag:
Geselliges Beisammensein im Restaurant „Klinker“

Mitteilungen der Sektionsleitung

Das **Silberne Edelweiß** für 25jährige treue Mitgliedschaft konnte die Sektion in diesem Monat Fr. Auguste Dammermann überreichen.

Mitgliederbeiträge 1941/42.

Für das Vereinsjahr vom 1. April 1941 bis 31. März 1942 sind folgende Beiträge zu zahlen:

A-Mitglieder einschl. deren Ehefrauen	RM 11,—
B-Mitglieder	RM 5,50
Jugendmitglieder	RM 1,20
für einen Kinderausweis	RM 1,—
für die Zeitschrift (Jahrbuch) 1941	RM 3,50

Die Aufnahmegebühr beträgt für A-Mitglieder RM 5,—, für B-Mitglieder RM 3,—.

Zahlung wird erbeten entweder durch Zahlkarte auf unser Postcheckkonto oder durch Überweisung an die Vereinsbank in Hamburg oder durch Barzahlung auf der Geschäftsstelle Donnerstags zwischen 18.30 und 20 Uhr. Sie hat gemäß Satzung innerhalb des ersten Vierteljahres zu erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, daß, wer die neue Jahresmarke nicht besitzt, keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und auf irgendwelche Hüttenbegünstigungen hat.

Beitragsermäßigung. Diese kann nur den im Kriegsdienst stehenden Mitgliedern gewährt werden, die eine Einbuße ihrer Einnahmen erleiden. Die Ermäßigung wird dann gewährt durch Erlass des halben Beitrags. Erforderlich ist die Stellung eines Antrages. Ein entsprechender Vordruck kann angefordert werden.

Jahrbuch (Zeitschrift) 1941. Bestellung und Bezahlung kann gleichzeitig mit der Zahlung des Beitrages erfolgen. Bis zum 1. Juli muß die Bestellung erfolgt sein, da dann die zu liefernde Anzahl dem Hauptverein aufgegeben werden muß. Wird Zusendung durch die Post gewünscht, sind 40 Rpf Porto zu zahlen.

Neuaufnahmen.

Vorgeschlagen von

Eduard Juhl, Hamb.-Großflottbek, An der Flottbeker Kirche 4, Sekt. Halle

Achtung! Sektionsmitglieder, die in diesem Jahr unser Hüttengebiet (Niederelbehütte im Ferkwall) besuchen wollen, werden gebeten dies rechtzeitig unserer Geschäftsstelle zu melden, damit die nötige Vorsorge getroffen werden kann.

Gemütliches Beisammensein

am Sonnabend, den 10. Mai 1941,
im Gesellschaftshaus „Klinker“. Beginn 17 Uhr.

Monatsübersicht.

Dienstag, 6. Mai 1941, 19.00 Uhr:	Sti-Abend
Sonnab., 10. " " 17.00 "	Gemütliches Beisammensein
Sonntag, 11. " " 8.45 "	Sti-Abendwanderung
" 11. " " 9.00 "	Wander-Abteilungsfahrt
Dienstag, 13. " " 19.30 "	Foto-Abend
" 20. " " 18.30 "	Lichtbildvortrag
Sonntag, 25. " " 7.35 "	Foto-Wanderung
" 25. " " 8.07 "	Wanderabteilungsfahrt

Über „**Sommer- und Winterbergfahrten in der Benediger- und Reichenspißgruppe**“ sprach am 22. April 1941 im „Klinker“ Herr Prof. Dr. Andersen aus Freising. Infolge Raummangels kann eine ausführliche Besprechung erst im nächsten Nachrichtenblatt erscheinen. Jedoch soll in dieser Vorschau schon auf die hervorragenden Farbdias hingewiesen werden, deren besonderer Reiz es war, dieselbe Berggruppe sowohl im weißen Winterkleid als auch in den schönen Farben des Sommers betrachten zu können, wobei es dem Vortragenden vollauf gelungen ist, das Problem zu meistern, beim Zeigen von Aufnahmen desselben Landschaftsbildes nicht eintönig zu wirken. Ein gutbesetztes Haus dankte mit reichem, wohlverdientem Beifall.

Dr. J. O. L.

Aus den Unterabteilungen

Sti-Abteilung

Abteilungsleiter: Kurt Rüböldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Letsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

Da unsere Geschäftsstelle am 4. April noch nicht benutzbar war, verlegten wir unseren Abteilungsabend sofort — um für alle Fälle gerüstet zu sein — in den geräumigen Theater-Keller des Deutschen Schauspielhauses — und siehe da, eine erfreulich große Tischgesellschaft fand sich ein! Ob das nun an der Tatsache lag, daß es dort unten auch etwas für des Leibes Nahrung gab oder an den in mehreren Wellen herumreisenden schönen Tourenbildern mag dahingestellt bleiben. Es ergab sich ferner der Wunsch nach einer Osterwanderung, sowie die begründete Aussicht beim nächsten Abteilungsabend, am Dienstag, dem 6. Mai um 19 Uhr in der Geschäftsstelle eine Reihe gut gelungener Farbdias zu sehen.

Zu unserer Osterwanderung fanden sich eine Anzahl wetterfester Ski-Damen ein, die alle in glänzender Verfassung ans Ziel gelangten. Von Appelbüttel ging es „per pedes“ zunächst bei hoffnungsvollem Aufklaren nach Langenrehm. Nach der Mittagsrast zog aber Petrus den Wolkenvorhang wieder ganz zu und bis zu unserem Ziel (Buchholz) steckten wir dann drin in der „Waschküche“. Aber die Stimmung war trotzdem la und alle trugen dazu nach Kräften bei, sei es durch eine Kuchenpende, flotte Marschlieder oder durch einen, für heutige Zeiten geradezu beängstigend guten Appetit. Am Sonntag, dem 11. Mai treffen wir uns wieder in alter Frische zu einer Frühlingswanderung um 8.45 Uhr wie üblich, im Hamburger Hauptbahnhof unter der Uhr (Kirchenallee-Seite). Ziel: wird am nächsten Abteilungsabend (s. oben) bekanntgegeben.
Ski-Heill! R. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, i. V. Karl Erhardt, Hamburg 23, Peterkampsweg 17^I.

11. Mai **St. Pauli-Landungsbrücken — Sinfenwärder** — Frankop — Neuenfelde — Granz — Estebrügge — Bugtehude — 21 km — Abfahrt Landungsbrücken 9.00 — Rückfahrt ab Bugtehude 18.48 1 Vorortstarte Hamburg-Neugraben.
Führer: Erna Nobbe.

25. Mai **Ätzerfen - Kreuzdeich** - Hohenhorst - Scholenfleth - Haseldorf - Hätlingen - Fährmannsland - Wedel — 22 km — Abfahrt Altona-Hauptbhf. 8.07, Rückfahrt Wedel 18.24
Führer: Leni Pehrn.

8. Juni **Klecken - Eckel** - Ihenbüttel - Klecken — 20 km — Abfahrt Hbg.-Hauptbhf. 8.32, Vorzug 8.13, Rückfahrt ab Klecken 17.50 resp. 20.38 — 20 km.
Führer: Mimi Mößler.

Bei vorausgegangenem Fliegeralarm nach 24 Uhr stets ab Hamburg-Hauptbahnhof 10.22 Uhr nach Harburg mit Ausnahme der Wanderung am 11. Mai, deren Abfahrtszeit bestehen bleibt.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Dienstag, den 13. Mai, 19.30 Uhr, Fotoabend bei Heinson, Kiekerstraße 16, IV. Mitteilungen. Wettbewerb: **Metall**. Planung der Sommerarbeit.

Sonntag, den 25. Mai, Stormarnfahrt nach Bersbek. Darmbeck ab 7.35 Uhr nach Ahrensburg. Führung: Heinson.

Preissträger im April: Herr Distling.

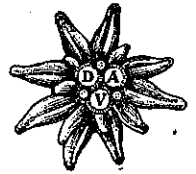
Thema für September: **Hände**. Oktober: **Schmiedeeisen**. November: **Frühling**. Dezember: **Licht und Schatten**.

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamtkinhalt: Karl Leffsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: J. Freitag, Hbg-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSRF



Geschäftsstelle: Hamburg 1, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postfachkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alsterwall

17. Jahrgang

Hamburg, Juni 1941

Nr. 6

Ordentliche Hauptversammlung

am Dienstag, dem 17. Juni 1941, 19 Uhr,
im Zoo-Restaurant, Eingang Tiergartenstraße 2

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Entlastung des Vereinsführers.
2. a) Kassenbericht
b) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassenvwarts.
3. Voranschlag für 1941/42 und Ermächtigung des Sektionsführers nebst Beirat für evtl. notwendig werdende Satzungsänderungen.
4. Bau einer Skihütte.
5. Verschiedenes.

Anschließend:

Geselliges Beisammensein

im Zoo-Restaurant

Mitteilungen der Sektionsleitung

Mitgliederbeiträge 1941/42. Auf die Bekanntmachung in Nr. 3, 4 und 5 des Nachrichtenblattes wird verwiesen.

Jahrbücher. Die Jahrbücher sind eingetroffen und können von den Bestellern in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Neuaufnahmen.

Martha Peters, Hamburg 1, Alstertwiete 18III.
Heinrich Zahn, Hamburg 33, Theodor-Rumpel-Weg 2II.

Vorgeschlagen von
Röppen, Erhardt
Wiedereintritt

Jahresbericht 1940/41.

Das Geschäftsjahr 1940/41 fiel vollständig in die Kriegszeit. Diese brachte dem Großdeutschen Reiche eine solche Fülle von militärischen und staatsmännischen Erfolgen, daß dagegen alle die Unzuträglichkeiten, Entbehrungen und Opfer, die jeder Krieg nun einmal mit sich bringt, überhaupt nicht ins Gewicht fallen. Das Deutsche Volk sieht daher mit unbeirrbarer Zuversicht dem Endsiege entgegen!

Die Rückkehr des Elsaß ins Reich wird auch den Zweig Straßburg des DAV wieder erstehen lassen.

Das Sektionsleben wurde ohne Einschränkung weiter geführt. Noch immer stehen zahlreiche Mitglieder der Sektion unter den Fahnen, mit denen wir in steter Verbindung sind. Leider konnten wir ihnen, entgegen dem Vorjahr, keine Raucherpende zu Weihnachten zukommen lassen und mußten uns mit einem poetischen Weihnachtsgruß begnügen, der von Allen herzlichst erwidert wurde.

Das Jahr 1940 brachte uns als Überraschung die Zulassung eines neuen Zweiges des Deutschen Alpenvereins in Hamburg der „Hanseaten-Nordmark“, der in Personalunion mit dem „Ski-Club Hanseaten-Nordmark“ steht. Die alten Zweige haben geglaubt, ihre Bedenken gegen diese Neugründung beim Hauptauschuß vortragen zu sollen, haben aber dort kein Verständnis gefunden. Soweit zu übersehen, hat dieser neue Zweig, der bis jetzt nur etwas über 100 Mitglieder zählt, die in ihn gesetzten Erwartungen bislang nicht erfüllt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Wir betrauern den Tod folgender Mitglieder: Hans Schmidt, Albert Kleinert, Max Selke und Emil Ehler.

Mitgliederbewegung:

Die Sektion zählte am 1. April 1940	478 A- und 16 B-Mitglieder
Es verstarben	3 A- „ 1 B- „
Ein weibliches Mitglied heiratete .	1 A-Mitglied
Es traten aus	13 A- und 1 B-Mitglieder
Es wurden gestrichen	3 A-Mitglieder
Es wurde umgeschrieben von A auf B	1 A-Mitglied
Es traten neu ein	23 A- und 1 B-Mitglieder
Die Sektion zählte am 31. März 1941	480 A- und 15 B-Mitglieder

Das muß angesichts der Kriegsverhältnisse als ein erfreuliches Ergebnis

bezeichnet werden. — Wir danken unsern Mitgliedern, daß sie uns auch jetzt die Treue gehalten haben!

Vorträge: Trotz der Schwierigkeiten, welche die Beschaffung von Rednern, die Verdunkelung, und der im Mai 1940 von den Briten begonnene Luftkrieg gegen die Deutsche Zivilbevölkerung mit sich brachten, konnten folgende Lichtbildervorträge veranstaltet werden:

- 16. April 1940: Arthur Schmidt-Hamburg: „Land und Leute in Finnland“
- 22. Oktober 1940: J. C. Jensen-Hamburg: „Die Stubai-, Ötztal- und Ortler-Alpen“
- 19. November 1940: E. Steinauer-München: „Drei Teufelsgrate (Wetterstein, Täschhorn, Montblanc de Tacul)“
- 10. November 1940: R. Schiebold-Berlin: „Mitteltal, Berge, Menschen und Geigen.“
- 14. Januar 1941: Oberforstmeister Eppner-Marquardslein: „Die Blumen und Bäume der Berge.“
- 18. März 1941: F. Büttow-Berlin: „Allgäuwanderungen im Bannkreise der Höfats und eine Überschreitung ihrer vier Gipfel.“

Veranstaltungen: Von einem Winterfest mußte in diesem Kriegswinter abgesehen werden. Dafür fand am 7. März 1941 ein gut besuchter und sehr nett verlaufener Kameradschaftsabend in der Gaststätte „Aquarium“ statt, der mit einem gemeinsamen Essen eingeleitet wurde.

Die Jahreshauptversammlung im Klinker am 25. Juni 1940 war sehr schwach besucht. Unser Sektionsführer Dr. Lüpfen wurde auf drei Jahre wiedergewählt.

Die Jahreshauptversammlung des DAV fiel 1940 aus.

Das Leben innerhalb der Sektion war auch im Berichtsjahre lebhaft.

Geschäftsstelle: Abgesehen davon, daß die Geschäftszeit etwas verkürzt werden mußte, hielt sich der Betrieb im Rahmen des Vorjahres. Durch einen Bombeneinschlag im Handelshof (März 1941) wurde auch unsere Geschäftsstelle erheblich beschädigt und konnte einige Zeit nicht benutzt werden. Glücklicherweise ist der Schaden inzwischen wieder behoben.

Bücherei: Im Rahmen der bescheidenen Mittel wurden neue Karten und einige neue Bücher angeschafft, darunter das höchst lesenswerte „Silbrettabuch“ von Walter Flaig, das sich auch mit dem Paznauntal befaßt.

Berichte aus den einzelnen Abteilungen:

Wanderabteilung: Die Wanderabteilung hielt im verfloffenen Jahr trotz des Krieges ihre sonntäglichen Wanderungen in althergebrachter Weise aufrecht, wenn sich auch ihre Tätigkeit gegen früher in bescheidenen Grenzen hielt. Es fanden 23 Wanderungen statt, an denen im Durchschnitt sieben Mitglieder teilnahmen. Den Damen und Herren, die sich zu den Führungen liebenswürdigertweise zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt! Leider mußte Herr Arnoldt wegen Erkrankung die Leitung

für die Dauer des Krieges abgeben. An seiner Stelle ist Herr Erhardt mit der Leitung beauftragt worden.

Fotoabteilung: Die Zahl der Mitglieder ist unverändert geblieben. Es wurden zwölf Fotoabende mit Lichtbildvorführungen abgehalten. Die Tätigkeit auf diesen Abenden und die Teilnahme an den Wettbewerben bezeugen das Interesse der Mitglieder. Es wurden zwölf Fotofahrten durchgeführt, die, durch die Zeitverhältnisse bedingt, etwas schwächere Beteiligung fanden. Zwei Mitglieder der Abteilung sind zur Wehrmacht eingezogen. Mit ihnen wird ein lebhafter Briefwechsel unterhalten. Die Leitung der Abteilung lag in den bewährten Händen von Herrn Heinson.

Ski-Abteilung: Die Mitgliederzahl hielt sich, da die Skileute fast alle der jüngeren Generation angehören, in den durch die Zeitverhältnisse gegebenen Grenzen. Trotzdem die meisten Herren eingezogen sind, konnte der notwendige Zusammenhalt dank der tatkräftigen Mitarbeit der Stammmannschaft durch folgende Veranstaltungen ausgebaut und gefestigt werden:

- 1) allmonatliche Zusammenkünfte in der Geschäftsstelle mit Lichtbildvorträge u. A. m.,
- 2) Sonntagswanderungen bzw. Skifahrten in Hamburgs Umgebung,
- 3) eine gutgelungene Ski-Gruppenreise auf die Gerlosplatte.

Die weitere Entwicklung der Abteilung darf man als sehr hoffnungsvoll bezeichnen, einmal wegen der nach Kriegsende wieder möglichen Beschaffung jeglicher Ski-Ausrüstung und der Wiedereinführung der verbilligten Urlaubsfarten und zum Andern, wenn es gelingt den geplanten Bau einer eigenen Ski-Hütte zu verwirklichen. Das wird uns sicherlich viele neue Jünger der weißen Kunst zuführen.

Jugendabteilung: Sie konnte auch im Berichtsjahr noch nicht wieder aufgebaut werden. Die Hauptsache ist, daß unsere Mitglieder ihre heranwachsenden Kinder zur Jugendabteilung anmelden!

Finanzlage. Auf den Kassenbericht wird Bezug genommen. Trotz der Kriegsverhältnisse gelang es, durch Wegfallenlassen eines Vortrages und erhöhte Sparsamkeit die Finanzen der Sektion gesund zu erhalten. Sie ist vollkommen schuldenfrei und es konnte u. a. einen Betrag an den alpinen Fonds übertragen. Leider haben einige zur Wehrmacht eingezogene bzw. nach Polen verfezte Mitglieder es nicht für nötig gehalten, uns ihre Anschrift mitzuteilen und dadurch dem Kassentwart viel Mühe gemacht. Im Übrigen war der Eingang der Beiträge zufriedenstellend.

Um unsere Zukunftspläne zu verwirklichen und den Mitgliedern so viel wie möglich zu bieten, wird es allen Mitgliedern ans Herz gelegt in Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreisen eifrig für den Eintritt in die Sektion zu werben.
Niedererelbehütte: Der Hüttenwart Geffen berichtet: „Die Hütte war im

Sommer 1940 von Ende Juni bis Mitte September bewirtschaftet. Wir sind mit unserm Hüttenpächter Rudigler außerordentlich zufrieden. Der Besuch hat sich gegen das Vorjahr um 30% gesenkt. Die Zahl der Übernachtungen betrug 563 (1939: 797), und zwar von Mitgliedern 438 und von Nichtmitgliedern 125. Die Versorgung der Hütte mit Lebensmitteln war wegen Fehlens von Tragtieren und Mangel an Trägern mit Schwierigkeiten verbunden, wobei die Hauptlast auf den Schultern unseres Hüttenpächters ruhte. Die Fleischbeforgung wurde durch die Bereitstellung von Wildpret erleichtert, hat aber dem Pächter zeitweilig schwere Sorgen bereitet. Im Winter wurde die Hütte von etwa zehn Personen besucht. Das Stigelände um die Hütte herum erfordert ein gewisses alpines Können. Es wurde daher der Plan für den Bau einer Skihütte in recht günstiger Lage, in der Nähe der Diasalm entworfen.

Trotz aller Schwierigkeiten ist es beabsichtigt, die Niedererelbehütte ab Ende Juni 1941 wieder zu bewirtschaften.“

Die Sektion sieht der Zukunft mit einer solchen Zuversicht entgegen, daß die Sektionsführung der nächsten Jahresversammlung den Plan des Baues einer Skihütte nach Kriegsende vorschlagen wird. Das Projekt hat bereits die Zustimmung des Verwaltungsausschusses gefunden und ist dort günstig beurteilt worden.

Wir hoffen, daß er auch bei unseren Mitgliedern dieselbe freundliche Bereitwilligkeit finden wird wie seinerzeit der Bau unserer schönen Niedererelbehütte.
Berg-Heil! Heil Hitler!
Die Sektionsführung.

Kassenbericht 1940/41

Abgeschlossen am 31. März 1941.

Einnahmen		Sektions-Konto		Ausgaben	
	<i>RM</i>		<i>RM</i>		
Übertrag aus 1939/40	312,41	Beiträge an den Hauptauschuß	1961,00	Jahrbücher	210,00
Mitgliederbeiträge 1940/41	5145,70	Gemeinnützige Beiträge	57,00	Delegation	60,00
1941 42	1748,50	Geschäftsstelle	768,00	Bücherei	145,35
Eintrittsgelder	115,00	Nachrichtenblatt	403,44	Vortragswesen	860,01
Jahrbücher 1940	156,35	Verwaltungskosten	355,21	Sonstige	81,39
1941	49,00	Mitgliederbeiträge 1941/42	1748,50	Jahrbücher	49,00
Sonstige	146,48	Zuweisung auf Alpinen Fonds	650,00	Überschuß	356,04
Aus zum Verkauf bestimmter Gegenstände	31,50				
		<i>RM</i> 7704,94			<i>RM</i> 7704,94

Einnahmen		Alpiner Fonds		Ausgaben	
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	
Bestand am 31. März 1940	1562,34		Bestand am 31. März 1941	2240,46	
Zinsen	28,12				
Zuweisung vom Sektionskonto	650,00				
	<u><i>RM</i> 2240,46</u>			<u><i>RM</i> 2240,46</u>	

Einnahmen		Konto Niedererbehütte		Ausgaben	
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	
Bestand am 31. März 1940	275,42		Forstamt	6,67	
Hütteneinnahmen	651,30		Hüttenfürsorge	230,00	
Hüttengebühren	5,70		Hüttenausgaben	334,28	
Spenden	35,00		Bestand	466,47	
Zuschuß der Kieler Sektion zum Weg nach St. Anton	70,00				
	<u><i>RM</i> 1037,42</u>			<u><i>RM</i> 1037,42</u>	

Soll		Vermögens-Rechnung (ohne Bücherei und Hüttenbesitz)		Haben	
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	
Rassenbestand	134,22		Sektionskonto	2154,54	
Banquothaben	847,58		Alpiner Fonds	2240,46	
Postspekonto	1878,67		Konto Niedererbehütte	466,47	
Depositenkonto	2000,00		Konto zum Verkauf bestimmter Gegenstände	483,40	
Inventar	1,00				
Vorrat zum Verkauf bestimmter Gegenstände	483,40				
	<u><i>RM</i> 5344,87</u>			<u><i>RM</i> 5344,87</u>	

Hamburg, den 15. Mai 1941

Geprüft und für richtig befunden: G. Bethe
Kassenwart
H. Liebelt jr. B. Oberhoff

Einnahmen		Voranschlag für das Geschäftsjahr 1941/42		Ausgaben	
		<i>RM</i>		<i>RM</i>	
450 A-Beiträge à RM 11,00	4950,00		Hauptauschuß	1950,00	
15 B-Beiträge à RM 5,50	82,50		Gemeinnützige Beiträge	100,00	
15 B1-Beiträge à RM 5,50	82,50		Geschäftsstelle	750,00	
Sonstige	85,00		Bücherei	150,00	
			Nachrichtenblatt	500,00	
			Vortragswesen	1000,00	
			Verwaltungskosten	350,00	
			Hüttenfonds	250,00	
			Sonstige	150,00	
	<u><i>RM</i> 5200,00</u>			<u><i>RM</i> 5200,00</u>	

Über „Kärnten, Steiermark und Salzburg mit ihren herrlichen Bergen, Tälern und Seen“ sprach am 20. Mai 1941 im vollbesetzten Saale des Klinter unser den Besuchern unserer Lichtbildervorträge wohlbekanntes und ebenso sehr beliebtes Mitglied Herr J. F. Jensen.

Er führte uns an Hand trefflicher Lichtbilder durch die schöne Ostmark und zeigte neben vielen Stätten schönster Erinnerung auch noch weniger bekannte herrliche Gegenden.

Beschauliche Wanderungen durch Täler, Dörfer und Städte wechselten ab mit Bergfahrten in Fels und Firn, so z. B. auf das Kitzsteinhorn, den stolzen Ankogel und den Dachstein. — Die Wanderung ging aus von Ruffstein und führte durch den Wilden Kaiser über St. Johann in Tirol und Zell am See ins Kapruner Tal. Dann ging es über Gastein und Mallnitz an den lieblichen Millstättersee; von dort über den bekannten Katschberg in den Lungau mit dem alten Städtchen Mauterndorf. Anschließend wurden die niederen Tauern auf alten Römerwegen überschritten und das schöne Salzkammergut mit seinen herrlichen Seen erreicht. Das originelle Hallstadt, der Wolfgangsee, der Schafberg und St. Gilgen zogen an uns vorüber. Den Abschluß bildete ein Besuch des schön gelegenen Salzburg mit seinen vielen Kirchen und dem guten Wein!

Herr Jensen wußte in seiner lebendigen und lebensbejahenden Art der Darstellung alle Hörer bis zur letzten Minute so zu fesseln, daß Viele sagten: „Schade, daß es schon zu Ende ist!“ Sie hätten gern noch mehr gehört. Das kann im nächsten Winter nachgeholt werden. Wir freuen uns schon darauf.

Dr. J. D. E.

Monatsübersicht.

Sonntag, 8. Juni 1941,	9.03 Uhr:	Wander-Abteilungsfahrt
Dienstag, 10. „ „	19.15 „	Sti-Abteilungsabend
„ 10. „ „	20.00 „	Foto-Abteilungsabend
Sonntag, 15. „ „	8.45 „	Sti-Abteilungswanderung
„ 15. „ „	7.35 „	Foto-Wanderung
Dienstag, 17. „ „	19.00 „	Ordentliche Hauptversammlung
Sonntag, 22. „ „	9.03 „	Wanderabteilungsfahrt
„ 6. Juli „	7.49 „	Wanderabteilung Badewanderung

Aus den Unterabteilungen

Sti-Abteilung

Abteilungsführer: Kurt Rusbüldt, z. Zt. beim Heer

Stellvertreter: Karl Zetsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

Es hatte sich scheinbar in unserer Abteilung schon herumgesprochen, daß die Verdunkelungsvorrichtung in unserer Geschäftsstelle am 6. Mai noch nicht

intakt war, sodaß die Farbdiavorführung verschoben werden mußte. Dafür wurde dann an anderer Stelle der gemütliche Teil etwas ausgedehnter. Zum nächsten Abteilungsabend, am 10. Juni um 19.15 Uhr ist aber, wie ich schon heute versichern kann, alles wieder in Ordnung und die Farbdias steigen! Kommt aber möglichst pünktlich, da wir uns auch noch über andere interessante Dinge kurz unterhalten wollen.

Nachdem die geplante Mai-Wanderung aus verkehrstechnischen Gründen ausfallen mußte, wollen wir am Sonntag, dem 15. Juni wieder hinaus in die grünende Natur. Wir treffen uns, wie üblich, mit gut geölten Knochen um 8.45 Uhr im Hamburger Hauptbahnhof unter der Uhr (Kirchenallee-Seite). Ziel wird am nächsten Abteilungsabend (s. oben) vereinbart.

Sti-Heil! K. E.

Wanderabteilung

Abteilungsleiter: Hermann Arnoldt, i. B. Karl Erhardt, Hamburg 23, Peterkampsweg 17^a.

8. Juni **Numühle - Grande - Numühle**. Abfahrt Berlinertor 9.03, bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Berlinertor 10.27, Rückfahrt ab Friedrichsruh 19.11
Führer: Mimi Möller.

22. Juni **Bergedorf - Dahlbeckslucht - Numühle** — Abfahrt Berlinertor 9.03, bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Berlinertor 10.27 — Rückfahrt ab Numühle 19.23
Führer: Mimi Langfeldt

6. Juli **Badewanderung nach Zulsand** — Abfahrt Hamburg-Hptbhf. 7.49, Wedel an 8.41, Autobus ab Wedel 9.10, Heiligen an 9.39, — Rückfahrt ab Wedel 19.24.
Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr: Abfahrt Hamburg-Hptbhf. 10.30 nach Harburg.
Führer: K. Erhardt

Foto-Abteilung

Abteilungsleiter: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Dienstag, den 10. Juni, 20 Uhr, Fotoabend. Fuhsbütteler Schleuse Bargmann.

Sonntag, den 15. Juni, Heidefahrt zu Sam. Sehlert. Hamburg-Hbf. ab 6.24, Harburg an 6.49, 2 Vorortkarten. Führung: Heinson.

Thema für September: **Hände.** Oktober: **Schmiedeessen.** November: **Frühling.** Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamthalt: Karl Leffsch, Hamburg 13, Verbindungsabahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: S. Freitag, Hbg-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSKK



Geschäftsstelle: Hamburg I, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 bis 19 Uhr
Postcheckkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Centrale, Alsterwall

17. Jahrgang

Hamburg, Juli 1941

Nr. 7

Mitteilungen der Sektionsleitung

Nachrichtenblatt. Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint voraussichtlich am 1. Oktober 1941.

Beitragszahlung. Die vom Hauptauschuß festgesetzte Frist zur Beitragszahlung ist am 30. Juni abgelaufen. Die Mitglieder, die ihre Beitragszahlung bisher versäumt haben, werden gebeten, dieses sofort nachzuholen. Beiträge, die bis zum 1. September d. J. nicht eingegangen sind, werden sühnungsgemäß mit einem Kostenaufschlag von RM 1.— und Nachnahmekosten durch Nachnahme eingezogen.

Neuaufnahmen.

Vorgeschlagen von

Elisabeth Scheel, Hamburg 39, Dorotheenstraße 182^{III}. Köppen, Bethe
Emilie Iwellemeier, Hamburg-Blankenese,
Schenefelder Landstraße 124 Dr. J. Lühsen, Bethe
Oskar Kauffmann, Hamburg-Dihmarschen,
Horst-Wessel-Allee 19^I. Will, Erhardt
Erna Berens, Hamburg-Wellingbüttel,
Hamburger Straße 112a Warning, Erhardt
Angelika Liebolds, Hamburg-Altona,
Hinrich-Lohse-Straße 277^{III}. Köhncke, Apel
Lieselotte Jacobs, Hamburg 23, Marienthaler Straße 1 Köhncke, Apel
Hedwig Rehfeldt, Hamburg-Altona, Kleine Mühlenstr. 81^{III}. Brandt, Möller



Direktor Adolf H. Wulff

Seestadt Wismar

Bericht über die ordentliche Hauptversammlung.

Vor einer stattlichen Zahl von Mitgliedern konnte der Sektionsführer, Herr Landgerichtsdirektor Dr. Lührsen, die diesjährige Hauptversammlung eröffnen. Die ersten Punkte der Tagesordnung: Jahresbericht und Entlastung des Vereinsführers, Kassenbericht und Entlastung des Schatzmeisters, Voranschlag für 1941/42 und Ermächtigung des Sektionsführers nebst Beirat für evtl. notwendig werdende Satzungsänderungen wurden in aller Kürze von der Versammlung einstimmig genehmigt.

In längeren Ausführungen legte der Sektionsführer der Versammlung den Plan von dem Bau einer Skihütte vor. Diese Hütte soll das Heim unserer aufblühenden Skigruppe werden; aber auch für die Mitglieder, die das Sommerbergsteigen lieben, soll die Hütte Ferienheim werden. Nach diesen Gesichtspunkten ist auch der Hüttenplatz gewählt worden. In der Nähe der Dias-Alpe bei unserer Bergheimat Kappl soll sie gebaut werden und wird so in ein Skiparadies von märchenhafter Schönheit gestellt, aber auch gleichzeitig in eine Sommerberglandschaft, die so recht mit den dunklen Wäldern und grünen Almen zum Ausruhen und Erholen einladet. Dem Vert.-Auschuß des A.V. haben zwei von unserm Hüttenwart Geffken ausgearbeitete Dorentwürfe vorgelegen. Es wurde seitens des A.V. dem größeren Projekt, welches für 30 Leute Platz bietet, der Vorzug gegeben und in baulicher Hinsicht als zweckmäßig und die architektonische Gestaltung als bodenständig beurteilt. Die grundrissliche Lösung, die alle stichtechnischen Forderungen berücksichtigt, wurde, wie die Innenaufteilung und Größe der Räume, als gelungen begrüßt. Kleine Anregungen und Verbesserungs-vorschläge des A.V.-Sachbearbeiters sind inzwischen in einem dritten Entwurf berücksichtigt worden und konnten mitsamt dem Modell den anwesenden Mitgliedern vorgelegt werden.

Der Baubeginn ist nach dem Kriege vorgesehen, da für diesen Zeitpunkt auch ein Zuschuß des A.V. in Aussicht steht. Eine befreundete Sektion will ebenfalls sich mit einer namhaften Summe finanziell beteiligen. Es müssen für den Bau auch von unserer Sektion größere Mittel aufgebracht werden, und so ist es jetzt an der Zeit, daß unsere Mitglieder sich für den Plan auch in finanzieller Hinsicht begeistern. Die Kosten für den Bau sind

auf insgesamt RM 40 000.— geschätzt. Die Pläne sollen an einem der nächsten Vortragsabende im Lichtbild gezeigt werden. Hier appellierte der Sektionsführer an das gebefreudige Herz der Niedererhier, das sich schon einmal beim Bau unserer schönen Niedererbehütte so glänzend bewährt hat. Dreißig Jahre besteht unsere Sektion. Können wir der Sektion ein schöneres Geschenk zu ihrem Jubiläum machen, als daß wir ihr den Bau dieser neuen Skihütte ermöglichen? Einstimmig billigte die Versammlung den Plan des Baues einer Skihütte und stellte sich somit begeistert hinter seine Führung. So fand die diesjährige Hauptversammlung einen würdigen Abschluß. An jedes Mitglied richten wir nun die herzlichste Bitte, nach seinen Kräften diesen schönen Plan verwirklichen zu helfen. E. M.

Geselliges Beisammensein

Sonnabend, den 5. Juli, 17 Uhr, im Strandhaus
der Elbschloßbrauerei

Sonnabend, den 2. August, 17 Uhr, im Parkkaffee
im Stadtpark

Donnerstag, den 11. September, 20 Uhr, in der
Gaststätte Dammthor-Bahnhof

Ein Paar Damen-Bergstiefel 39/40 für RM 25.— zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle.

Aus den Unterabteilungen

Sti-Abteilung

Abteilungsleiter: Kurt Rüböldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}

Vorausgeschickt sei, daß die Abteilungsmitglieder, die am Dienstag, dem 10. Juni, beim Abteilungsabend nicht anwesend waren, entschieden etwas veräußert haben, denn Fr. Poeschel führte uns wirklich stimmungsvolle Farbensdias von der letzten Skireise zur Gerlosplatte vor, die das Sti-Erlebnis nochmals lebendig werden ließen. Anschließend war, man darf schon sagen traditionsgemäß, gemütliches Beisammensein. Im Hochsommer wollen wir uns gleich draußen zu einem Plauderstündchen treffen und zwar zunächst am Dienstag, dem 8. Juli, um 20 Uhr im Strandkaffee am Alsterufer beim Shell-Haus (Ecke Alsterterrasse). Dasselbst wird auch das Pro-

gramm für die nächste Wanderung und den Ski-Abend am Dienstag, dem 12. August, 20 Uhr, bekanntgegeben.

Unsere Wanderung am 15. Juni litt wieder unter der feuchten Witterung; dem wollen wir in Zukunft die Spitze abbrechen und haben daher für Sonntag, den 13. Juli, eine Badefahrt ins Feuchte (!) angefahrt. Treffen 8.15 Uhr, bei vorausgegangenem Luftalarm 8.45 Uhr, wie üblich im Hamburger Hbf. unter der Uhr, Kirchenallee-Seite. Badezeug und gutes Wetter sind mitzubringen.

Zum Schluß noch eins: Falls jemand etwas von einem guten Skigebiet weiß oder selbst einen neuen Einfall hat, so soll er uns dies gleich mitteilen, denn wir müssen erfahrungsgemäß zeitig daran gehen, eine evtl. neue Skireise vorzubereiten. In diesem Sinne gute Erholung im Sommer und Ski-Heil!

R. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Hermann Arnoldt, i. B. Karl Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17^I.

Wanderplan vom 1. Juli bis 31. Dezember 1941.

Bemerkungen:

Es ist zu empfehlen, Verpflegung und Getränke für die jeweilige Tageswanderung mitzunehmen, da es oft schwierig ist, unterwegs Verpflegung zu erhalten.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Ist der Führer einer Wanderung verhindert, so wird er gebeten, dem Wandergruppenführer rechtzeitig Mitteilung zu machen oder einen Vertreter zu bestellen.

Auskunft über die Wanderungen erteilt jeweilig der betreffende Führer.

Es empfiehlt sich, die angegebenen Fahrzeiten vor jeder Wanderung nachzuprüfen. Nach Fahrplanänderung ist der Zug zu benutzen, dessen Abfahrzeit dem festgesetzten Zuge am nächsten kommt.

Änderungen der Wanderungen sind vorbehalten.

Personalausweis ist stets mitzuführen.

6. Juli **Badewanderung nach Zulstrand** — Abfahrt Hamburg-Hptbhf. 7.49, Wedel an 8.41, Autobus ab Wedel 9.10, Hettlingen an 9.39, — Rückfahrt ab Wedel 19.24. — 18 km — Probiant ist mitzunehmen, nur Kaffee-Einfuhr. Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr: Abfahrt Hamburg-Hptbhf. 10.30 nach Harburg. — Führer: K. Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17, I.

20. Juli **Ushausen** - Holtorfseloh - Pattensen - Ushausen — 20 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.24 — Ushausen an 10.24 — Ushausen ab 20.00 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr bleibt die Abfahrzeit ab Hamburg-Hbf. bestehen. — Führer: Irene Scheuer, Hamburg 26, Ausschlagertweg 19, III.

3. August **Neugraben** - Fischbeck - Wulmstorf - Daerstorf - Elstorf - Moisburg - Heimbruch - Burtehude — 23 km — Abfahrt Hamburg-Hbf. ab 8.16 — Neugraben an 9.03 — Rückfahrt ab Burtehude 18.48 bzw. 19.27 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Hamburg-Hbf. 9.05, an Neugraben 9.52. Zwei Vorortkarten Hamburg-Hbf.-Neugraben lösen. — Führer: W. Gärtner, Hamburg-Altona, Düppelstraße 10, Ruf: 43 58 87.

17. August **Badewanderung nach Neuengamme**. — Abfahrt Berlinertor 9.03 — Bergedorf an 9.29 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Berlinertor 10.27, Bergedorf an 10.53 — Rückfahrt ab Bergedorf 20.30 — 18 km — Führer: Nimi Langfeldt, Hamburg 30, Öbberstraße 21, II.

31. August **Alumühle** - Wighabe - Klausdorf - Großensee - Lütjensee - Groß-Hansdorf — 22 km — Abfahrt Berlinertor 8.14 — Alumühle an 8.50 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Berlinertor 10.00, Alumühle an 10.34 — Rückfahrt ab Groß-Hansdorf 19.15 — Führer: Erna Nobbe, Hamburg 13, Schlump 13, III.

14. September **Neugraben** - Neuenfelde - Finkenwälder — 18 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 9.05, an Neugraben 9.52 — Rückfahrt ab Finkenwälder 18.00. — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Hamburg-Hbf. 9.58, Neugraben an 10.47 — Führer: Ella Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17, I.

21. September **Hittfeld** - Sunder - Klecken - Dübberfen - Danglerfen - Rosengarten - Soltorf - Appelsbüttel — 24 km — Abfahrt ab Hamburg-Hbf. 8.26 — Hittfeld an 8.59 — Rückfahrt ab Appelsbüttel 19.00 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr bleibt die Abfahrzeit bestehen. — Führer: K. Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17, I.

28. September **Alumühle** - Rodenbeck - Rasseburg - Runtenwall - Möhsen - Dejendorf - Friedrichsruh — 22 km — Abfahrt ab Berlinertor 9.03, Alumühle an 9.45 — Rückfahrt ab Friedrichsruh 19.11 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Berlinertor 10.00, Alumühle an 10.34 — Führer: K. Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17, I.

12. Oktober **Barmbeck - Ohlstedt** - Lannenallee - Wohldorf - Ehlersberg - Wiemerskamp - Büntenrug - Wohldorf — 18 km — Abfahrt ab Barmbeck-Hochbahn 9.15, an Lannenallee 10.00 — Rückfahrt ab Wohldorf 17.30 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Barmbeck 10.15, an Lannenallee 11.00 — Führer: Leni Preshn, Hamburg 39, Timmermannstraße 11, II.

26. Oktober **Harburg** - Lötensen - Sieberßen - Paul-Roth-Stein - Neugraben — 20 km — Hamburg-Hbf. ab 8.16, Harburg an 8.39 — Rückfahrt ab Neugraben 18.18 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.05, Harburg an 9.23 — Führer: Mimi Langfeldt, Hamburg 30, Södenstr. 21

9. November **Harburg** - Seevedeich - Jehrden - Karogbostel - Mehendorf - Lötensen - Appelbüttel — 20 km — Hamburg-Hbf. ab 9.16, an Harburg 9.39 — Rückfahrt ab Neugraben 18.18 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.05, Harburg an 9.28 — Führer: R. Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17, 1.

23. November **Neugraben** - Bergpavillon - Ehestorf - Albesen - Neugraben — 18 km — Hamburg-Hbf. ab 9.05, Neugraben an 9.52 — Rückfahrt Neugraben ab 17.45 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.58, Neugraben an 10.47 — Führer: Fritz Thiel, Hamburg 13, Isestraße 15.

7. Dezember **Mumühle** - Sachsenwald - Dassenhof - Mumühle — 18 km — Berlinertor ab 9.03, Mumühle an 9.45 — Rückfahrt Mumühle ab 16.51 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Berlinertor ab 10.00, Mumühle an 10.34 — Führer: Mimi Möller, Hamburg 43,

14. Dezember **Neugraben** - Fischbecker Heide - Albesen - Neugraben — 18 km — Hamburg-Hbf. ab 9.05, Neugraben an 9.52 — Rückfahrt Neugraben ab 16.06 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.52, Neugraben an 10.47 — Führer: Guste Fehrs, Hamburg 26, Schmittstraße 10.

Mittwoch, den 31. Dezember 1941 - Donnerstag, den 1. Januar 1942
Silvesterfahrt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Dienstag, den 22. Juli, 20 Uhr, Fotoabend bei Herrn Rig, Saling 33.

Sonntag, den 15. Juni, Stormarnfahrt. Barmbeck ab 7.10, Groß-Hansdorf an 7.48. Führung: Heinson.

Dienstag, den 12. August, 20 Uhr, Fotoabend. Stadtpark Landhaus.

Sonntag, den 24. August, Naturschutzpark. Hamburg-Hbf. ab 6.10, Wintermoor an 7.36. Führung: Heinson.

Dienstag, den 9. September, 20 Uhr, Fotoabend. Pflanzen un. Blumen, Bauernhaus.

Sonntag, den 28. September, Lohberge. Hamburg-Hbf. ab 6.46, Duchholz an 7.46. Führung: Heinson.

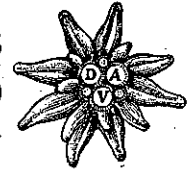
Thema für September: **Hände.** Oktober: **Schmiedeeisen.** November: **Frühling.** Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamthalt: Karl Lefsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: J. Freitag, Hbg-Altona, Köpferstr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSKK



Geschäftsstelle: Hamburg 1, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18^{1/2} bis 20 Uhr
Postfachkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alterwall

17. Jahrgang

Hamburg, Oktober 1941

Nr. 8

Nächste Zusammenkunft mit

Lichtbildervortrag

am Dienstag, dem 21. Oktober 1941, 19 Uhr,
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke

W. Mierisch-Bitterfeld:

„Leuchtende und trübe Tage eines Bergsteigers“

(Touren im Gebiet des Tuzer Hauptkammes,
im Wilden Kaiser und aus dem Kauner Grat)

Die Mitgliedskarte ist beim Eintritt vorzuzeigen.

Nach dem Vortrag:

Geselliges Beisammensein

im Restaurant „Klinker“

Spendet für das Kriegswinterhilfswerk!

Mitteilungen der Sektionsleitung

Gemütliches Beisammensein

am Sonnabend, dem 11. Oktober 1941, 17 Uhr
in der Gaststätte Dammtor-Bahnhof.

Neuaufnahmen.

	Vorgeschlagen von
Hans Strube, Hamburg-Harburg, Weinligstraße 60	Sätje, Bethe
Hermann Clasen, Hamburg 6, Schanzenstraße 55	Bethe, Erhardt
Irma Diener, Borgholz über Heide in Holstein	" "
Wilhelm Wagner, Hamburg-Altona, Kielerstraße 172	" "
Wilhelm Möller, Hamburg-Blankenese, Kösterbergstraße 26	Bethe, Erhardt
Walter Radolny, Hamburg 30, Roonstraße 27, ptr.	Erhardt, Apel



Walter Szrepczynski-Schreibers
Karl Telle
Herbert Wiese

Betr. **Zeitschrift 1940.** Die hierzu erschienene Sonnenblick-Karte ist eingetroffen und kann von den Bestellern des Jahrbuches 1940 in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Achtung! Unsere Geschäftsstelle ist ab Anfang Oktober ds. Js. bis auf weiteres jeden Donnerstag von 18 $\frac{1}{2}$ —20 Uhr geöffnet.

Betr. **Fahrtenberichte.** Alle Mitglieder, die in diesem Jahr eine Fahrt in die Berge unternommen haben, werden um Einsendung eines Fahrtenberichtes an die Geschäftsstelle gebeten.

Aus den Unterabteilungen

Abteilung für winterliches Bergsteigen (früher Ski-Abteilung)

Abteilungsführer: Kurt Rusbüldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Detsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1 III.

Liebe Skikameraden! Seit dem letzten Erscheinen unseres Nachrichtenblattes im Juli hat sich nicht nur allerhand in der Welt, sondern auch manches in unserer Abteilung geändert. So kann ich z. B. schon verraten, daß wir

mit dem Plan, Errichtung einer sektionseigenen Skihütte ein gutes Stück vorwärts gekommen sind; denn die Baupläne usw. sind nicht nur fertig, sondern vom H.-A. bereits befürwortend begutachtet und genehmigt. Außerdem ist eine Beihilfe in Aussicht gestellt. Darüber hinaus aber hatte der Schreiber dieser Zeilen Gelegenheit, in Übereinstimmung mit einheimischen Fachleuten (wie z. B. Rudigier, Siegele u. a.) bereits den Standplatz für unsere zukünftige Skihütte auszusuchen und festzulegen. An Hand von Aufnahmen, die an einem der nächsten Vortragsabende gezeigt werden, könnt Ihr Euch selbst überzeugen, daß das dazugehörige Skigebiet wirklich „pfundig“ ist. Wenn auch, der Kriegsverhältnisse wegen, nicht sofort mit dem Bau begonnen werden kann, so ist es doch schon jetzt erforderlich, alle nötigen Vorbereitungen zu treffen. Da nun zum Bauen bekanntlich immer Geld gehört, so dürfen wir auch diesen Punkt nicht übersehen, sondern müssen in unserem Bekanntenkreise neue Mitglieder und Gönner für die gute Sache werben. Um aber auch selbst mit gutem Beispiel voranzugehen, hat die Stamm-Mannschaft (oder eigentlich mehr Frauenschaft) der Ski-Abteilung auf unserer letzten Zusammenkunft den ersten Baustein zur Skihütte in Höhe von rund RM 10.— gezeichnet; weitere werden folgen.

Auch den Sommer über, wo der Skiläufer ja buchstäblich auf dem Trockenen sitzt, war durch gelegentliches Treffen für den nötigen Zusammenhalt gesorgt, so z. B. am 8. Juli, 12. August, 16. und 30. September. An den beiden letztgenannten Abenden wurden bereits die Pläne für unsere neue Skireise geschmiedet. Wer Näheres darüber wissen und sich evtl. beteiligen will, komme zu unserer nächsten Zusammenkunft am Dienstag, dem 14. Oktober, 19,30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Langereihe 29 III.

Seht übrigens jetzt mal nach, wie eure Ski-Ausrüstung den Sommer überstanden hat, damit evtl. kleine Schäden rechtzeitig behoben werden können.

Ski-Heil! K. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Karl Erhardt i. B., Hamburg 23, Peterskampweg 17^I.

Bemerkungen:

Es ist zu empfehlen, Verpflegung und Getränke für die jeweilige Tageswanderung mitzunehmen, da es oft schwierig ist, unterwegs Verpflegung zu erhalten.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Ist der Führer einer Wanderung verhindert, so wird er gebeten, dem Wandergruppenführer rechtzeitig Mitteilung zu machen oder einen Vertreter zu bestellen.

12. Oktober **Barmbeck - Ohlstedt - Lannenallee - Wohldorf - Ehlersberg - Wiemerskamp - Bültentrug - Wohldorf** — 18 km — Abfahrt ab Barmbeck-Hochbahn 9.05, an Lannenallee 10.00 — Rückfahrt ab Wohldorf 18.32 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr ab Barmbeck 10.05, an Lannenallee 11.00
Führer: Leni Pehn, Hamburg 39, Zimmermannstraße 11, II.

26. Oktober **Harburg - Lötensen - Sieberfen - Paul-Roth-Stein - Neugraben** — 20 km — Hamburg-Hbf. ab 8.16, Harburg an 8.39 — Rückfahrt ab Neugraben 18.18 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.05, Harburg an 9.23 — Führer: Mimi Langfeldt, Hamburg 30, Göbenstr. 21

9. November **Harburg - Seevedeich - Fehrden - Karogbostel - Mehendorf - Lötensen - Appelbüttel** — 22 km — Hamburg-Hbf. ab 9.16, an Harburg 9.39 — Rückfahrt ab Neugraben 18.18 — Führer: K. Erhardt, Hamburg 23, Peterskampweg 17, I.

23. November **Neugraben - Bergpavillon - Gheftorf - Alvesen - Neugraben** — 18 km — Hamburg-Hbf. ab 9.05, Neugraben an 9.52 — Rückfahrt Neugraben ab 17.45 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.58, Neugraben an 10.47 — Führer: Fritz Thiel, Hamburg 13, Fesstraße 15.

7. Dezember **Numühle - Sachsenwald - Daffendorf - Numühle** — 18 km — Berlinertor ab 9.03, Numühle an 9.45 — Rückfahrt Numühle ab 16.51 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Berlinertor ab 10.00, Numühle an 10.34
Führer: Mimi Möller, Hamburg 43,

14. Dezember **Neugraben - Fischbecker Heide - Alvesen - Neugraben** — 18 km — Hamburg-Hbf. ab 9.05, Neugraben an 9.52 — Rückfahrt Neugraben ab 16.06 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 9.52, Neugraben an 10.47 — Führer: Guste Fehrs, Hamburg 26, Schmittstraße 10.

Mittwoch, den 31. Dezember 1941 - Donnerstag, den 1. Januar 1942
Silbesterafart. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Foto-Abteilung

Abteilungsleiter: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebeckerstr. 16^{IV}.

Sonntag, den 12. Oktober: Fotositzung und Wanderung in den Sachsenwald. Hamburg-Hbf. ab 8.09, Berlinertor ab 8.14 nach Friedrichsruh.
Führung: Heinson.

Sonntag, den 26. Oktober: Fotofahrt Neugrabener Heide. Hamburg-Hbf. ab 8.16 nach Neugraben. Führung: Heinson.

Bei Fahrplanänderung gilt der nächstgelegene darauffolgende Zug.

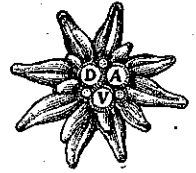
Thema für Oktober: **Schmiedeeisen.** November: **Frühling.** Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamthalt: Karl Letich, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: J. Freitag, Hbg-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSRK



Geschäftsstelle: Hamburg I, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18^{1/2} bis 20 Uhr
Postcheckkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Zentrale, Alsterwall

17. Jahrgang

Hamburg, November 1941

Nr. 9

Nächste Zusammenkunft mit

Lichtbildervortrag

am Dienstag, dem 18. November 1941, 18^{1/2} Uhr,
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke

Dr. R. Kaufmann-Gießen:
„In den Karawanken“

Die Mitgliedskarte ist beim Eintritt vorzuzeigen.

Nach dem Vortrag:
Geselliges Beisammensein
im Restaurant „Klinker“

Spendet für das Kriegswinterhilfswerk!

Mitteilungen der Sektionsleitung

Gemütliches Beisammensein

am Sonnabend, dem 8. November 1941, 17 Uhr
in der Gaststätte Dammtor-Bahnhof.

Achtung! Die Mitglieder werden gebeten, Anschriftenänderungen sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen, da sonst eine Gewähr für pünktliche Zustellung der Mitteilungen nicht gegeben werden kann.

Neuaufnahmen.

Ullma Huchle, Müßen (Lauenburg) Dr. Lührsen, Erhardt
Gerda Staroske, Hamburg 23, Hasselbrookstraße 47 Erhardt, Bethe
Georg Wilhelm Freiherr v. Rheinbaben,

Hamburg 13, Hochallee 114 Dr. Lührsen, Bethe

Die Gebirgsunteroffizier-Vorschule Feldkirch richtet an uns das Ersuchen um Bekanntgabe nachstehender Zeilen, dem wir hiermit auszugeweise gerne nachkommen:

In die Gebirgsunteroffizier-Vorschule Feldkirch werden deutsche Jungen eingestellt, die Neigung und Eignung für den Unteroffizierberuf bei der Gebirgstruppe haben, 14 Jahre alt sind und die erfolgreiche Beendigung der Volksschulzeit (oder die entsprechende Schulausbildung auf einer Mittel- oder höheren Schule) nachweisen können. — Der Besuch der Geb.-Uffz.-Vorschule ist kostenlos. Unterkunft, Bekleidung, Verpflegung, Unterrichtsmittel und Heilfürsorge sind frei.

Unteroffizierschüler, die sich durch überragende Führeigenschaften auszeichnen, haben Aussicht, Offiziere zu werden.

Anfragen und Bewerbungsgesuche sind an das für den dauernden Wohnort des Bewerbers zuständige Wehrbezirksfdo. oder Wehrmeldeamt oder unmittelbar an die Gebirgsunteroffizier-Vorschule Feldkirch (Vorarlberg) zu richten.

Die nächste Einstellung findet am 1. April 1942 statt. Die Altersgrenze ist: Geburtsdatum vom 1. 1. 1927 bis 30. 6. 1928. — Die Meldefrist endet am 10. November 1941.

Leuchtende und trübe Tage eines Bergsteigers

Mit Herrn Mierisch (Bitterfeld) trat ein uns in angenehmer Erinnerung stehender Redner am 21. Oktober 1941 wieder einmal ans Vortragspult des großen Saales im „Klinker“ und führte uns zuerst in das Gebiet des

Tuger Hauptkammes (Geraer Hütte) und über den Wilden Kaiser (Predigtstuhl u. a. m.) schließlich zum Rauner Grat (Hochvernagtspitze u. a. m.), Seine Ausführungen waren von sehr stimmungsvollen Farbdias begleitet, doch zeigten einige eingefügte Schwarz-Weiß-Dias, daß ein guter Kameramann auch auf diesem Gebiet noch allerhand leisten kann. Der Redner ist aber nicht nur ein guter Fotomann, sondern auch ein tüchtiger Bergsteiger, wie die geschilderten Touren beweisen, auf die einzugehen ich mir leider wegen Platzmangel versagen muß.

Der Beifall des infolge der Zeitumstände nur schwach besetzten Saales war herzlich und wohlverdient.

R. L.

Sektions-Briefkasten.

Zu kaufen gesucht:

- Nr. 1. Ein Paar Damen-Stiefel, Größe 39
- Nr. 2. Ein Paar Kletterschuhe, Größe 38, und zehnzadige Steigeisen.
- Nr. 3. Ein Paar Ski mit Stöcken.

Angebote sind unter Angabe vorstehender Nummer an unsere Geschäftsstelle, Hamburg 1, Langereihe 29, 3. Stock, zu richten.

Aus den Unterabteilungen

Abteilung für winterliches Bergsteigen (früher Ski-Abteilung)

Abteilungsführer: Kurt Rüböldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Lefsch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1^{III}.

Liebe Skikameraden! Bei unserer Zusammenkunft am 14. Oktober in der Geschäftsstelle merkte man allein schon an der verstärkten Besuchszahl, daß das Thema „Skireise“ doch allerhand Interessenten auf den Plan rief. Es ist auch schon ein Projekt herausgestellt worden, über das wir uns im Einzelnen noch am Dienstag, dem 11. Nov. um 19 Uhr (pünktlich!) in der Geschäftsstelle, Langereihe 29, unterhalten werden. Außerdem stehen noch Lichtbilder sowie die Besprechung unserer üblichen weihnachtlichen Zusammenkunft auf der Tagesordnung. — Auf unserem letzten Abteilungsabend wurde noch der Wunsch geäußert, in diesem Jahre wieder einen Ski-Gymnastik-Kursus ins Leben zu rufen. Um die endgültige Zahl der Interessenten hierfür feststellen zu können, bitte ich diese — soweit noch nicht geschehen — Name und Anschrift an unsere Geschäftsstelle bis spätestens 15. November schriftlich aufzugeben. — Wenn ich im letzten Nachrichtenblatt ankündigte, daß die Ski-Abteilung weitere Bausteine zu unserer geplanten Skihütte zeichnen wird, so kann ich hier erfreulicherweise gleich die Bestätigung für den zweiten Baustein in Höhe von 10 RM geben; ein Beispiel, das zur Nachahmung empfohlen wird.

Über gelegentliche Wanderungen, die, wie die geplante Ski-Gymnastik, der Geschmeidigmachung unserer Knochen sowie dem kameradschaftlichen Zusammenhalt dienen sollen, wird beim nächsten Abteilungsabend gesprochen werden.
Ski-Heil! R. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Karl Erhardt i. B., Hamburg 23, Peterskampweg 17^I.

Bemerkungen:

Es ist zu empfehlen, Verpflegung und Getränke für die jeweilige Tageswanderung mitzunehmen, da es oft schwierig ist, unterwegs Verpflegung zu erhalten.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Ist der Führer einer Wanderung verhindert, so wird er gebeten, dem Wandergruppenführer rechtzeitig Mitteilung zu machen oder einen Vertreter zu bestellen.

9. November **Harburg** - Seevedeich - Jehrden - Karogbostel - Mezendorf - Lötensen - Appelbüttel — 22 km — Hamburg-Hbf. ab 9.07, an Harburg 9.28 — Rückfahrt ab Appelbüttel — Führer: Mimi Langfeldt, Hamburg 30, Göbenstraße 21, II.

23. November **Neugraben** - Bergpabillon - Ehestorf - Albesen - Neugraben — 18 km — Hamburg-Hbf. ab 9.07, Neugraben an 9.52 — Rückfahrt Neugraben ab 17.45 — Führer: Fritz Thiel, Hamburg 13, Isestraße 15.

7. Dezember **Numühle** - Sachsenwald - Dassendorf - Numühle — 18 km — Berlinertor ab 8.58, Numühle an 9.45 — Rückfahrt Numühle ab 18.11 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Berlinertor ab 10.00, Numühle an 10.34 — Führer: Mimi Möller, Hamburg 43.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebekerstr. 16^{IV}.

Sonntag, den 16. November, 15 Uhr: Fotoabend bei Herrn Heinson. Bilder vom Sommer mitbringen.

Sonntag, den 30. November: Fotofahrt Harburger Berge. Hamburg-Hbf. ab 9.07 nach Hausbruch. Führung: Heinson.

Im Dezember findet kein Fotoabend und keine Fahrt statt.

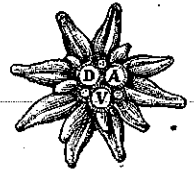
Thema für November: **Frühling.** Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamteinhalt: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: J. Freitag, Hbg.-Altona, Poststr. 4.

Nachrichtenblatt



der Sektion Niederelbe-Hamburg
des Deutschen Alpenvereins (D.A.V.)
Deutscher Bergsteiger-Verband im NSRF



Geschäftsstelle: Hamburg I, Lange Reihe 29 / Geöffnet: Donnerstags von 18 $\frac{1}{2}$ bis 20 Uhr
Postfachkonto: Hamburg 25183 / Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Sentrale, Alterwall

17. Jahrgang

Hamburg, Dezember 1941

Nr. 10

Nächste Zusammenkunft mit

Lichtbildervortrag

am Dienstag, dem 9. Dezember 1941, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktl.
im Gesellschaftshaus „Klinker“, Hoheluftbrücke

Ernst Möller:

„Im firmenglanz des Venedigers“

(mit farbigen Lichtbildern)

Die Mitgliedskarte ist beim Eintritt vorzuzeigen.

Nach dem Vortrag:

Geselliges Beisammensein

im Restaurant „Klinker“

Spendet für das Kriegswinterhilfswerk!

Mitteilungen der Sektionsleitung

Gemütliches Beisammensein

am **Sonnabend, dem 13. Dezember 1941, ab 17 Uhr**
in der **Gaststätte Dammtor-Bahnhof.**

Neuaufnahmen.

Henni Maaß, Hamburg 26, Landwehrplatz 3l.

Helene Beth, Hamburg-Altona, Moltkestraße 26lV.

Wilhelm Reimer, Hamburg-Altona, Gerichtstraße 14ll.

Sda Sigdorff, Hamburg 1, Mohlenhoffstraße 1l.

Vorgeschlagen von

Dr. Lührsen, Beth

" "

Bethe, Sachs

Aberhoff, Beth



P. W. Mähl, Hamburg

Eines unserer ältesten und besonders in der Wandergruppe eifrig tätigen Mitglieder hat damit seine letzte, große Fahrt angetreten.

Das **silberne Edelweiß** für 25jährige treue Mitgliedschaft konnte die Sektion in diesem Monat Herrn Clemens Grote, Lüneburg, überreichen.

Beit. **Feldpostanschriften.** Soweit dies noch nicht geschehen, bitten wir unsere zur Wehrmacht einberufenen Mitglieder bzw. deren Angehörige um umgehende Mitteilung der Feldpostanschrift, damit wir die Verbindung mit unseren Soldaten aufrecht erhalten und ihnen die Sektionsnachrichten ordnungsgemäß zustellen können.

Monatsübersicht.

Sonntag,	7. Dezember,	10.00 Uhr:	Sektionstwanderung
Dienstag,	9. "	17.30 "	Lichtbildervortrag im „Klinker“
Sonnabend,	13. "	17.00 "	Gemütliches Beisammensein im Dammtorbahnhof
"	13. "	17.00 "	Abt.-Sitzung der Winterbergsteiger
Sonntag,	14. "	9.07 "	Sektionstwanderung

Über

Die Karawanen

sprach am 18. November 1941 im Klinker Herr Dr. A. Kaufmann aus Gießen.

Der Vortragende begnügte sich nicht damit, seine Bergfahrten in den Karawanen, dem südlichsten Gebirgszug des Großdeutschen Reiches, an der Hand wunderbarer, farbiger Lichtbilder zu schildern, sondern gab auch einen anschaulichen Überblick über Land und Leute sowie die Geschichte von Kärnten, diesem „Land der Berge, Seen und Lieder“, das der Redner wohl mit Recht als den schönsten und lieblichsten Reichsgau bezeichnete, über dem „schon der Hauch des nahen Südens“ liege.

Der weitgereiste Vortragende wußte in knapper aber fesselnder und vollendeter Form die Bevölkerung zu schildern, die überwiegend deutsch ist und fühlt, und, ganz auf sich allein gestellt, 1919/20 mit größtem Heldenmut die jugoslawische Invasion abgewehrt, dadurch ihre Heimat vor der Fremdherrschaft errettet und dem Deutschtum erhalten hat, wobei stets der Anschlußgedanke hochgehalten wurde.

In meisterhaften Farbenlichtbildern zeigte der Vortragende die herrlichen Seen, die lieblichen Täler, die alten schönen Städte, Burgen und Kirchen Kärntens sowie die prachtvollen Wälder, aus denen die schroffen Kalkgipfel der Karawanen als Grenzwall aufragen.

Herzlicher Beifall der trotz Alarmgefahr zahlreich erschienenen Zuhörer belohnte den Redner für seine geistvollen Ausführungen und die wahrhaft künstlerischen Bildaufnahmen!

Dr. J. D. L.

Sektionsbrieffasten. Zu kaufen gesucht (Weihnachtswünsche):

Nr. 4: 1 Bezard Bussole oder ähnlichen gleichwertigen Kompaß.

" 5: 1 Paar Ski (möglichst mit Stöcken) Länge 1,90 m.

" 6: 1 Kleinbild-Kamera (24x36 mm).

" 7: Je 1 Paar Ski-Stiefel, Größe 38 und 43.

Gest. Angebote sind unter Angabe der vorstehenden Nummern an die Geschäftsstelle der Sektion, Hamburg 1, Langereihe 29lll., zu richten.

Aus den Unterabteilungen

Abteilung für winterliches Bergsteigen (früher Ski-Abteilung)

Abteilungsführer: Kurt Rüböldt, z. St. beim Heer

Stellvertreter: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1lll.

Liebe Skifameraden! Unsere Zusammenkunft am 11. November in der Geschäftsstelle stand ganz unter dem Motto „Skireise“, sodaß wir schon die ersten festen Vormerkungen für die Reise machen konnten; wenn auch noch zeitbedingt einige Fragen zu klären sind, so hoffen wir doch, den Reiseteilnehmern bis Mitte des Monats Endgültiges mitteilen zu können. Zugleich wurden aber auch Fragen der Ski-Ausrüstung angeschnitten, wobei der eine oder andere doch noch allerlei Wissenwertes erfahren konnte.

Auch betr. unserer weihnachtlichen Zusammenkunft wurde Näheres bekanntgegeben. Unser nächstes Treffen wird am 13. Januar 1942 um 19 Uhr (pünktlich) in der Geschäftsstelle Langereihe 29 stattfinden. Die Interessenten für den Ski-Gymnastikkursus erhalten noch gesondert Nachricht über Zeit und Ort der Veranstaltung.

Achtung! Bei genügender Schneelage treffen wir uns jeden Sonntag mit den Brettern um 8,45 Uhr im Hamburger Hauptbahnhof vor dem Eingang zum Wartesaal 2. Klasse. Vorortkarte bis Neugraben ist mitzubringen. Zum Schluß noch die erfreuliche Nachricht, daß unser Kamerad Prien eine Schußfahrt in's Glück angetreten hat und glücklich im Hafen der Ehe gelandet ist. Wir wünschen dem jungen Paare alles Gute und Ski-Heil! R. L.

Wanderabteilung

Abteilungsführer: Karl Erhardt i. B., Hamburg 23, Peterkampweg 17^I.

Bemerkungen:

Es ist zu empfehlen, Verpflegung und Getränke für die jeweilige Tageswanderung mitzunehmen, da es oft schwierig ist, unterwegs Verpflegung zu erhalten.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Ist der Führer einer Wanderung verhindert, so wird er gebeten, dem Wandergruppenführer rechtzeitig Mitteilung zu machen oder einen Vertreter zu bestellen.

7. Dezember **Alumühle** - Sachsentwald - Dassenhof - Alumühle — 18 km — Berlinertor ab 10.00, Alumühle an 10.34 — Rückfahrt Alumühle ab 16.51 — Führer: Mimi Möller, Hamburg 43, Oberschlesische Straße 59.
14. Dezember **Neugraben** - Fischbecker Heide - Albesen - Neugraben — 18 km — Hamburg-Hbf. ab 9.07, Neugraben an 9.52 — Rückfahrt Neugraben ab 16.43 — Bei Fliegeralarm nach 24 Uhr Hamburg-Hbf. ab 10.30, Neugraben an 11.19 — Führer: Guste Fehrs, Hamburg 26, Schmittstraße 10.
4. Januar **Harburg** - Marmstorf - Meßendorf - Lötensen - Neugraben — Hamburg-Hbf. ab 9.22, Harburg an 9.48 — Rückfahrt Neugraben ab 16.43 — Führer: K. Erhardt, Hamburg 23, Peterkampweg 17.
18. Januar **Harburg** - Appelbüttel - Rosengarten - Neugraben — Hamburg-Hbf. ab 9.22, an Harburg 9.48 — Rückfahrt Neugraben ab 16.43. — Führer: K. Gerde, Hamburg 20, Nissenstraße 11.

Foto-Abteilung

Abteilungsführer: Fritz Heinson, Hamburg 4, Störtebeckerstr. 16^{IV}.

Im Dezember findet kein Fotoabend und keine Fahrt statt.

Thema für Dezember: **Licht und Schatten.**

Herausgegeben von der Sektion Niederelbe-Hamburg des Deutschen Alpenvereins. Nicht öffentlich, nur für Mitglieder. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Karl Leisch, Hamburg 13, Verbindungsbahn 1. (Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Lange Reihe 29 zu richten.) Druck: J. Freitag, Hbg-Altona, Poststr. 4.